GEMEINDE
WARTHAUSEN



Jahrgang 71 Freitag, 30. Oktober 2026 Nummer 44

MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 30.10.-08.11.2026

Sa, 31.10.2026
9-12 Uhr **Mitmachaktion**
Veranstalter: Förderverein Freibad Warthausen
Veranstaltungsort: Freibad Warthausen

Sa, 31.10.2026
14-17 Uhr **WIRkstatt**
Veranstalter: Wir in Warthausen
Veranstaltungsort: Gemeindehaus Oberhöfen

So, 01.11.2026 **Vogelfutter selber herstellen**
Veranstalter: Gartenfreunde Warthausen

Do, 05.11.2026
18-20 Uhr **Treffen MachMit**
Veranstalter: Gemeinde Warthausen
Veranstaltungsort: Rathaus Warthausen

Sa, 07.11.2026
19:30 Uhr **Chorisma Jahreskonzert 2026**
Veranstalter: Chorisma
Veranstaltungsort: Turn- und Festhalle Warthausen

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: https://www.warthausen.de/veranstaltungen

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 22. Oktober 2026

TOP 1 Baugesuche und Bauvoranfragen

1a) Umbau und Änderung des bestehenden Wohngebäudes: Schaffung einer dritten Wohneinheit, Kastanienweg 5, Warthausen, Flst. 656/23
- Befreiung vom Bebauungsplan: Einbau dritte Wohneinheit

Das Einvernehmen zur Befreiung gemäß § 36 i.V.m. § 31 Absatz 2 BauGB zum Befreiungsantrag zur Herstellung einer dritten Wohneinheit wurde einstimmig hergestellt.

1b) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Dafeld 7, Warthausen, Flst. 582/83
- geringfügige Überschreitung der Baugrenze mit der Eingangsüberdachung

Das Einvernehmen zur Befreiung gemäß § 36 i.V.m. § 31 Absatz 2 BauGB zum Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zur geringfügigen Überschreitung der Baugrenze mit der Eingangsüberdachung wurde einstimmig erteilt.

1c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Im Wiesental 7, Warthausen, Flst. 582/74
- geringfügige Überschreitung der Baugrenze mit der Terrasse im UG

Das Einvernehmen zur Befreiung gemäß § 36 i.V.m. § 31 Absatz 2 BauGB zum Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zur geringfügigen Überschreitung der Baugrenze mit der Terrasse im UG wurde einstimmig hergestellt.

TOP 2 Mängelbehebung bei der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
- Austausch und verschiedene Nachrüstungsarbeiten, Auftragsvergabe

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie bei der laufenden Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sind verschiedene Mängel aufgefallen, welche Elektroarbeiten notwendig machen. Damit eine dauerhafte Funktionsfähigkeit gewährleistet werden kann sowie mögliche Sicherheitsrisiken reduziert oder ausgeschlossen werden können, hat der Ausschuss für Technik und Umwelt einstimmig beschlossen, die Elektroarbeiten zur Instandsetzung und sicherheitstechnischen Nachrüstung der Straßenbeleuchtung auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit einer Bruttosumme von 42.881,65 an die Firma Maucher Elektro, Eberhardzell, zu vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Schritte zur Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten zu veranlassen.

TOP 3 Verschiedenes

Bauarbeiten Oberhöfer Steige – Umleitungsstrecke sowie Ausschilderung

Aus der Mitte des Gremiums wurde bemängelt, dass die schlecht ausgeschilderte Umleitung, welche die Arbeiten an der Oberhöfer Steige notwendig machen, bereits morgens bei den Bürgern für großen Ärger sorgt. Schon in den frühen Morgenstunden würden sich im Bereich Galmutshöfen/Herrlishöfen große Stauschlangen bilden und man müsse deutlich mehr Zeit für den Arbeitsweg einplanen. Teils fehlende Verkehrszeichen würden auch dazu beitragen, dass Verkehrsteilnehmer die Steige bis zu den Baumaßnahmen befahren und somit wieder wenden müssten. Die gewählten Umleitungsstrecken seien ebenfalls nicht optimal eingeteilt. Bürgermeister Jautz teilt den Räten mit, dass dieser Umstand der Straßenverkehrsbehörde bereits mitgeteilt worden sei.

Oberhöfer Steige – Oberer Einmündungsbereich
Aus dem Gremium wurde angefragt, ob der teils sehr schlechte Fahrbahnbelag im oberen Einmündungsbereich in die Oberhöfer Steige von der Firma Albrand, welche derzeit dort mit Arbeiten beschäftigt ist, ebenfalls als Zwischenmaßnahme abgefräst und neu geteert werden könne. Die Verwaltung hat zugesagt, sich am Freitagvormittag mit dem GF von Albrand in Verbindung zu setzen um dies abzuklären.

Amtliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Biberach

Flächennutzungsplan 2035 - 3. Änderung
– Wiederholung der erneuten Veröffentlichung im Internet

Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Wegen eines Verfahrensfehlers (die amtliche Bekanntmachung ist nicht in allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Biberach erfolgt) muss die amtliche Bekanntmachung nochmals durchgeführt werden. Der Planentwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 hat sich seit der formellen Beteiligung nochmals geändert, was eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erforderlich macht.
Die geänderten Beteiligungsunterlagen werden in der Zeit vom 01.11.2026 bis 15.11.2026 (je einschließlich) erneut im Internet auf der Seite der Stadt Biberach unter https://biberach-riss.de/öffentliche-Beteiligungsverfahren/ **veröffentlicht.**
Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Diese sind in den Unterlagen entsprechend farblich gekennzeichnet.
Die Änderungen im Einzelnen:

Biberach:
- Änderung vom Mischbaufläche zu Wohnbaufläche im Bereich „Taubenplätzle“
- Verkleinerung der beiden geplanten Wohnbauflächen „Mettenberger Äcker“ und „Talfeld C“
- Redaktionelle Anpassung – Bestandsdarstellung der Flächen südöstlich, westlich und nördlich der Firma Vollmer

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen alle Unterlagen innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtplanungsamtes Biberach, Museumstraße 2, 88400 Biberach an der Riß, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Der barrierefreie Zugang befindet sich im Innenhof des Gebäudes Museumstraße 2.
Die Unterlagen sind auch über das Internetportal des Landes unter UVP - Finden Sie UVP-Vorhaben (uvp-verbund.de) abrufbar. Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind verfügbar:
- Umweltbericht mit Gebietssteckbriefen mit Beschreibung und Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkungen insbesondere auf die Umweltschutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter und möglichen Wechselwirkungen. Einbezogen wird dabei auch die Thematik des Artenschutzes.

Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe soll elektronisch per E-Mail an bauleitplanverfahren@biberach.de , erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich an Stadt Biberach, Stadtplanungsamt, Museumstraße 2, 88400 Biberach, oder mündlich zur Niederschrift eingereicht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Biberach deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).
Hinweis zum Verbandsklagerecht von Umweltverbänden:
Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB. Sofern eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben wird, erfolgt keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Warthausen, 30.10.2026
gez.
Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Zweckverband IGI Rißtal

Zweckverband „Interkommunales Industriegebiet“ (IGI Rißtal) - Öffentliche Bekanntmachung

IGI Rißtal Zukunft. Gemeinsam.

Unwirksamkeit des Bebauungsplans mit Grünordnung „IGI Rißtal-BA1“
Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 12. Mai 2026 (Az. 8 S 619/24) im Normenkontrollverfahren betreffend den Bebauungsplan „IGI Rißtal-BA 1“ des Zweckverbands „Interkommunales Industriegebiet“ (IGI Rißtal) entschieden:
„Der Bebauungsplan „IGI Rißtal-BA1“ des Zweckverbands Interkommunales Industriegebiet Rißtal vom 22. Dezember 2022 wird für unwirksam erklärt.“
Gemäß § 47 Abs. 5 S. 2 VwGO wird die vorstehende Entscheidungsformel hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Schemmerhofen, den 30.10.2026
Klaus Wilhelm Tappeser
Verbandsvorsitzender IGI Rißtal

Impressum

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de
Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Einladung zur Partnerschaftsfeier - 35 Jahre Freundschaft zwischen Warthausen und Waldenburg (Sachsen)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 35 Jahre Partnerschaft zwischen der Gemeinde Warthausen und der Stadt Waldenburg. Dieses langjährige Miteinander ist geprägt von Begegnungen, gemeinsamen Projekten und vielen persönlichen Freundschaften.
Zu diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag in Warthausen zu feiern. Für das Partnerschaftstreffen haben wir folgendes Programm organisiert:

Samstag, 05. Dezember 2026

12.30 Uhr	Eintreffen der Gäste am Rathaus
13.00 Uhr	Begrüßung der Gäste aus der Partnerstadt Herzliches Willkommen und Ankommen im Rathaus / Sitzungssaal Anschließend – Gemeinsames Mittagessen Zeit für Gespräche, Austausch und Begegnung Ansprachen der Bürgermeister Ein Rückblick auf 35 Jahre Partnerschaft und ein Ausblick auf die gemeinsame Zukunft. Kaffee und Kuchen
Gegen 15:00 Uhr	Ende der offiziellen Feier Gemeinsames Nachmittagsprogramm - Besichtigung Schloss Warthausen Ein kultureller Höhepunkt für alle Gäste und Bürger.
Ab 17.00 Uhr	Besuch des Warthauser Weihnachtsmarktes Stimmungsvolle Eindrücke, regionale Spezialitäten
Ab 20:00 Uhr	Gemeinsamer Abend in einem Vereinslokal Geselliger Abschluss mit Gesprächen und Begegnungen zwischen den Partnerschaftsgemeinden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung **bis Mittwoch, 25.11.2026** unter Angabe der Personenanzahl und ob ein vegetarisches Gericht gewünscht wird bei Frau Reich, Telefon 07351 5093-16, E-Mail: gemeinde@warthausen.de.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen Tag, der unsere Verbundenheit weiter stärkt und neue Begegnungen ermöglicht.

Mit herzlichen Grüßen
Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Einsatz der Kehrmaschine ab dem 02.11.2026



Die Kehrmaschine ist in unserer Gemeinde vom 02.11.2026 ab 06.00 Uhr bis voraussichtlich 06.11.2026 im Einsatz. Um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern, werden die Anlieger gebeten, an diesen Tagen keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand zu parken.
Die Straßenanlieger werden gebeten, vor diesem Termin die angrenzenden Gehwege zu kehren.

SAVE THE DATE - Kinder backen für Senioren

Die Weihnachtsbäckerei im Landwirtschaftsamt Biberach findet dieses Jahr am Freitag, 27.11.2026, von 14:00 bis 17.30 Uhr statt!

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.
Frau Marlene Goeth bietet folgenden Termin **im Rathaus,** für persönliche Informationsgespräche an:
Donnerstag, 10.12.2026
Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351/5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Verkehrssperrung Biberacher Straße (B 465)

Die Biberacher Straße ist aufgrund von Tiefbauarbeiten vom 26.10.2026 bis 27.11.2026, für den Straßenverkehr halbseitig gesperrt.
Aufgrund der Sperrung ist folgende Umleitungsstrecke eingerichtet: Der Fahrzeugverkehr der B 465 in Fahrtrichtung Biberach wird in Warthausen ab dem Kreisverkehr über die L 251 (Bahnhofstraße), anschließend über die Ulmer Str. und die Umgehungsstraße, zurück auf die B 465 nach Biberach umgeleitet.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt’s besser“

Kalenderwoche 46
Der Mittagstisch findet im Gemeindehaus in Oberhöfen statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.
Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.
Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.
Künftig fährt der VW-Bus Montag und Freitag um 11.10 Uhr am Rathaus und 11.15 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber dem Pflegeheim ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Benötigen Sie mehr? Melden Sie sich bitte bei Frau Ege.
Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 09.11.2026
Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Schaschlik-Topf in pikanter Soße mit Allerlei, Kartoffeln und 2 kleinen Brötchen 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Cremiges Kartoffelgratin Tomaten, Rucola, Pilzen, und geriebenem Parmesan 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 13.11.2026
Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Paniertes Schnitzel vom Schwein mit Gemüse-Backkartoffeln und Ketchup 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €
Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Gemüse-Backkartoffeln und Ketchup 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Allergene: 1.) Weizen, 1.1) Roggen, 1.2) Gerste, 1.3) Hafer, 2.) Krustentiere, 3.) Hühnerei, 4.) Fisch, 5.) Erdnüsse, 6.) Soja, 7.) Milch und Milchprodukte (einschließlich Laktose), 8.1) Mandeln, 8.2) Haselnüsse, 8.3) Walnüsse, 8.4) Cashewnüsse, 8.5) Pecannüsse, 8.6) Paranüsse, 8.7) Pistazien, 8.8) Macadamianüsse, 9.) Sellerie, 10.) Senf, 11.) Sesam, 12.) Sulfit/Schwefeldioxid, 13.) Lupinen, 14.) Weichtiere

Zusatzstoffe: a.) Phosphat, b.) Geschmacksverstärker, c.) Antioxidationsmittel, d.) Farbstoff, e.) Konservierungsstoff, f.) Geschwefelt, g.) Süßungsmittel, h.) Koffeinhaltig, i.) Chininhaltig, j.) Geschwärzt, k.) Gewachst, l.) Taurinhaltig

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

WIR IN WARTHAUSEN
Vereine - Bürgerschaft - Handwerk - Industrie
Ehrenamt

Shuttle zur WirkStatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Samstag fährt der Shuttle vom Rathaus zur WirkStatt zu folgenden Zeiten:
13:45 Uhr
14:00 Uhr
14:15 Uhr
14:30 Uhr



Die Rückfahrten werden dann direkt vor Ort besprochen. Am Samstag wird der Shuttle von Herrn Erich Gerster gefahren.
Keine Anmeldung erforderlich! Genießen Sie die Fachkompetenz unserer Ehrenamtlichen, die Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen!

Ich war dabei!

Am Samstag waren Freunde, mein Mann und ich beim Konzert „Tonspuren“ von CHORISMA.
Als wir ankamen, durften wir über den „roten Teppich“ „schreiten“ und der Eingangsbereich war schon superschön dekoriert. Auch in der Halle erstrahlte alles in Schwarz- und Goldtönen. Durch große Bildplakate in schönen Bilderrahmen, teilweise beleuchtet, wurde die Film-Atmosphäre unterstrichen. Bei einem Getränk begrüßten wir die vielen Bekannten, die wie wir, schon große Vorfreude auf das Konzert verspürten. Auch die Sängerinnen und Sänger waren eindrucksvoll in Schwarz und Gold gekleidet.
Begleitet von Christoph Schlanser am Piano und Simon Rauch am Schlagzeug begann das Konzert. Die Lieder im ersten Teil waren eine abwechslungsreiche Auswahl beliebter und vielfach bekannter Titel: Von „Something Just Like This“ (Coldplay) über „Footloose“ bis hin zu stimmgewaltigen Stücken wie „May It Be“ oder „Game of Thrones“. In der Pause war mit Getränken und belegten Seelen gut für das leibliche Wohl gesorgt.
Für eine gelungene Abwechslung sorgten anschließend zunächst die „Castle Dancers“ vom TSV Warthausen. Danach war CHORISMA wieder an der Reihe und sang weitere Titel, darunter „Singin’ in the Rain“, „Hold My Hand“ (Lady Gaga) und „Happy“ (Pharrell Williams), bevor der Abend in einem stimmungsvollen Finale mündete. Schön für die Zuhörer war, dass es zwei Titel Als Zugabe erklangen schließlich „Let Me Entertain You“ (Robbie Williams) sowie „Sing Gently“ – zwei Titel, die den Abend würdig abrundeten. Dietmar Geier führte durch den Abend. Das Moderatorenteam Norbert und Patrizia kündigten die einzelnen Lieder mit Charme und viel Witz perfekt an.
Es ist für mich faszinierend, was für eine Stimmung die vielfältigen Stimmen mit lauten und leisen Tönen immer wieder zaubern. Auch das Spiel mit der Beleuchtung bei den einzelnen Titeln zog mich in den Bann. Bei CHORISMA begeistert mich aber nicht nur das Musikalische, sondern auch die Freude der Sängerinnen und Sänger, die man ihnen förmlich ansieht. Durch die Mimik und Bewegungen des Körpers wird diese einfach sichtbar und löst auch bei mir Freude an der Musik aus.
Nach dem Konzert beschlossen wir den Abend noch mit Getränken und guten Gesprächen; wir waren uns in einem Punkt aber einig: Nächstes Jahr kommen wir wieder!





Fotos: Chorisma

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - November 2026

Da die Müllabfuhrterminne manuell in das Mitteilungsblatt übernommen werden, kann es in Einzelfällen zu Abweichungen kommen.
Die verbindlichen und stets aktuellen Termine – inklusive kurzfristiger Änderungen – finden Sie in der Abfall-App (https://www.biberach.de/abfall-app) des Landratsamtes oder unter https://www.biberach.de/abfuhrkalender.

Müllabfuhrtermine - November 2026
• Donnerstag, 12. November 2026
• Donnerstag, 26. November 2026
Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - November 2026
• Mittwoch, 11. November 2026
Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!
Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter *www.biberach.de*.

Abfuhrtermine Papiertonne - November 2026
Die Papiertonne des Landkreises wird am
• Dienstag, 10. November 2026
geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?
Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbedrucksachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier
Was darf nicht in die Papiertonne?
Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungskunststoffe, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll
Fragen zur Papiertonne
Informationen erhalten Sie unter
https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfallberatung oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6817.

Den Abfuhrkalender 2026 finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfuhrkalender.

Ihre Tonne wurde nicht geleert?
Sie können dies online unter https://www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb/reklamation-melden reklamieren.
Telefonisch können Sie dies melden unter:
Mülltonne nicht geleert?
Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 400 600 5 an.
Gelber Sack nicht abgeholt?
Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07391 7703-0 an.
Blaue Tonne nicht geleert?
Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 400 600 5 an.
Sperrmüllabfuhr ist online zu beantragen unter awb-biberach.de, bei Rückfragen 07351 52-7177
Bei Fragen zu Grüngutentsorgung oder Problemstoffen erreichen Sie das Abfallwirtschaftsamt unter 07351 52-6133.

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
Tel. 07351 / 50 93-0
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz (jautz@warthausen.de)	**-27**
Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) (reich@warthausen.de)	-16

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Grundbuch) (eckert@warthausen.de)	-48
Michaela Ege (Jugend, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement) (michaela.ege@warthausen.de)	-47
Marc Flachmüller (EDV, Medien) (gemeinde@warthausen.de)	-19
Angela Hecht (Bürgerbüro) (buergerbuero@warthausen.de)	-10
Tamara Hetterich (Bürgerbüro) (buergerbuero@warthausen.de)	-10
Verena Landthaler (Kindergarten, Schule u. Personalangelegenheiten) (landthaler@warthausen.de)	-38
Norena Linder (Ordnungsangelegenheiten) (linder@warthausen.de)	-18
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) (pfaender@warthausen.de)	-24
Emma Rueß (Bürgerbüro) (buergerbuero@warthausen.de)	-10
N.N. (Kindergartenangelegenheiten)	

Bauamt:

Anja Kästle (Leitung Bauamt) (kaestle@warthausen.de)	-13
Anke Benz (Bauamt) (benz@warthausen.de)	-40
Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung) (bundschu@warthausen.de)	-42

Kämmerei:

N.N. (Leitung Finanzwesen)	
Silke Haid (Anlagenbuchhaltung, Gemeindekasse) (haid@warthausen.de)	– 20
Anja Hatzing (Gemeindekasse) (hatzing@warthausen.de)	-14
Monika Meyle (Gemeindekasse) (meyle@warthausen.de)	-45
Elke Seitz (Steuern, Abgaben) (seitz@warthausen.de)	-28

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	Termin nach telefonischer Vereinbarung

Bauhof: Philipp Angele **Tel. 07351 / 828410**
(bauhof@warthausen.de)
Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten) (bauhof@warthausen.de)

Betriebszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag:	7:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag:	7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen **Tel. 07351 / 71222**
Klaus Bolte (Bademeister) (freibad@warthausen.de)

Sophie-La-Roche-Schule **Tel. 07351 / 73459**
Blanche Friedmann (Schulangelegeneiten)
(info@sophie-la-roche-schule.de)

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	**116117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	**0761 / 120 120 00**
oder online über "Patienten-Navi"	**www.116117.de**
docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117	**www.docdirekt.de**

Biberach
(Allgemeiner Notfalldienst)
Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach, Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 18 Uhr

Biberach
(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm
Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) *Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.*

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	**116 117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Krankentransport	**19222**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	**0761 / 120 120 00**
Wasser- und Gasversorgung	**9030**
Ambulante Hospizgruppe Biberach	**0170 / 4889929**
Arbeiter-Samariter-Bund	**Hausnotruf 07353-9844-0**
	www.asb-osn.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:
Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420
E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21
Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130, 4

Samstag, 31. Oktober (Reformationstag)
19:00 Uhr Evang. Spitalkirche, Reformationsgedenken „Zeiten des Umbruchs und der Transformation“
Sonntag, 1. November (Allerheiligen)
09:30 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst, Pfarrer Gunther Wruck
09:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Matthias Krack
09:30 Uhr Warthausen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Erich Schäfer
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
11:00 Uhr Bonhoefferkirche, Gottesdienst mit Taufe, Dekan Matthias Krack
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
11:00 Uhr Attenweiler, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Erich Schäfer

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Feierstunde zum Reformationstag am 31. Oktober 2026
Die Kirchengemeinde Rund-um-Biberach lädt am Reformationstag, 31. Oktober 2026, um 19:00 Uhr zu einem Vortrags- und Gesprächsabend in die Evangelische Spitalkirche Biberach ein. Unter dem Titel „Zeiten des Umbruchs und der Transformation“ wird Museumsleiter Frank Brunecker einen Blick auf die Reformationszeit in Biberach werfen. Ausgangspunkt hierfür ist die am 18.10.2026 zu Ende gegangene Ausstellung „Der unbekannte Meister“ im Stadtmuseum Biberach. Nach einem Impulsvortrag wird Museumsleiter Brunecker zusammen mit Dekan Krack über die Zeiten des Umbruchs und der Transformation ins Gespräch kommen. Stadtpfarrer Wruck wird zum Gedenken des Reformationstages zusammen mit Organistin Götze den liturgischen Rahmen setzen.

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach

Seniorenmittag in Attenweiler
Am Dienstag, 3. November treffen sich die Seniorinnen und Senioren rund um Attenweiler wieder im Gemeindehaus ab 14:00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag.

Nachmittag für Ältere – Versöhnungskirche
Ebenfalls am Dienstag, 3. November, 14:30 Uhr, gibt es wieder einen spannenden Reisebericht: Das Ehepaar Schnapp berichtet über Ihre Reiseeindrücke aus Armenien. Die Präsentation von Herrn und Frau Schnapp sind eine Bereicherung und so haben auch wir die Möglichkeit „mit zu verreisen“ in dieses unbekannte Land. Natürlich bleibt aber auch Zeit für Gespräche und Kaffee trinken.

Café Meistermann Friedenskirche - Einblicke in die Arbeit eines Rettungssanitäters
Am Donnerstag, 5. November kommt Johannes Haack ins Café Meistermann und berichtet über seinen Dienst als Rettungssanitäter. Dabei informiert er die Gäste, wie der Rettungsdienst im Landkreis Biberach organisiert ist und wie die Integrierte Leitstelle in Biberach arbeitet. Außerdem gibt er Tipps und Empfehlungen für Notfallsituationen. Zu Beginn der Veranstaltung in der Friedenskirche lädt das Bewirtungsteam ab 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.

Team-Treffen
Das Team von der Friedenskirche Biberach trifft sich wieder am Donnerstag, 5. November um 19:30 Uhr in der Friedenskirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch wenn Sie bisher noch nicht dabei waren.

Spatzenchor Friedenskirche Biberach – Die Spatzen singen!
Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Jeden Dienstag treffen sich Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen, beim Spatzenchor. Der Chor probt dienstags von 16.15 – 17 Uhr in der Friedenskirche in Biberach. Alle Kinder sind mit ihren Freunden herzlich eingeladen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Spatzen singen klassische Kinderchor-Literatur und treten auch manchmal im Gottesdienst auf. Kontakt: Sarah Wiest, Tel. 07352-939243.

Maultaschen-Essen nach dem Gottesdienst in Warthausen am Volkstrauertag 15.11.26
Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Kirche Warthausen um 10:15 Uhr am Volkstrauertag, 15. November lädt der Begegnungsausschuss des katholischen Kirchengemeinderats im Heggelinhaus zum gemeinsamen Essen einer Maultaschen-Suppe ein.
Das Essen und die Getränke sind auf Spendenbasis und kommen dem Missions-Projekt in Tansania zu Gute.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Homepage: http://stjohannes-warthausen.drs.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00
Bankverbindung für Spenden:
Kath. Kirchenpflege Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 30.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
18.00 Uhr Rosenkranz
Keine Abendmesse

Samstag, 31.10.2026
Pfarrkirche Warthausen
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zu Allerheiligen
† Karl Baisch
† Angehörige Fam. Wagner und Funk
† Martha und Maximilian Herzog

Sonntag, 01.11.2026; Allerheiligen
St. Maria Birkenhard
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken;
es singt der Kirchenchor
† Albert Schädler
† Rudolf und Rosemarie Spallek
Anschließend Gräberbesuch

Friedhof Warthausen
14.00 Uhr Totengedenken an der Aussegnungshalle
Anschließend: Gräberbesuch
(Bitte Gotteslob mitbringen)

Montag, 02.11.2026
St. Maria Birkenhard
10.30 Uhr Auftanken für Senioren

Mittwoch, 04.11.2026
St. Maria Birkenhard
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Helmut Menz
Anschl. bis 20 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 05.11.2026
Pflegeheim Warthausen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 06.11.2026
Pfarrkirche Warthausen
Ab 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis Samstag 8 Uhr)
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Gisela Köhle
† Angehörige Fam. Haid und Aigster
† nach Meinung

Birkenhard sagt Pfarrer Reutlinger „Vergelt's Gott"
Mit einem stimmungsvollen Gottesdienst in einer voll besetzten Kirche verabschiedete die Kirchengemeinde St. Maria, Mutter der Christenheit, ihren Pfarrer Wunibald Reutlinger und begrüßte gleichzeitig seinen Nachfolger, Pater Thomas.
Gemeinsam mit allen Ministrantinnen und Ministranten sowie Gemeindeassistentin Silke Fietz, Pfarrer Paul Maniconda und Pater Thomas zog Pfarrer Wunibald Reutlinger ein letztes Mal in die Birkenharder Kirche ein. Dort wurden sie vom Birkenharder Männerchor Bräschdleng begrüßt mit der „Birkenharder Nationalhymne", so Pfarrer Reutlinger zu seinem Nachfolger Pater Thomas. Dieser stellte sich kurz vor und wurde von der Gemeinde mit einem herzlichen Applaus begrüßt.
Im Vordergrund des Gottesdienstes stand nicht nur der Abschied des Pfarrers, sondern auch das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntags: „Sei mutig und stark". Dieser Zuspruch Gottes an Josua, der nach dem Tod Mose laut Bibel die herausfordernde Aufgabe übernahm, die Israeliten nach vierzig Jahren auf der Flucht nach Israel zu führen, gelte heute nach wie vor. Denn heute nehme man die Sorgen und Ängste mehr wahr als die schönen und positiven Dinge, meinte Gemeindeassistentin Fietz. Ihn bestärke diese Zusage jeden Tag aufs Neue, so Pfarrer Thomas. Und Pfarrer Reutlinger hob in seiner Predigt rückblickend auf seine zwölf Jahre Pfarrer Dasein in Birkenhard hervor: „Die Zwölf verbindet die himmlische Drei und die irdische Vier. Es braucht Beides, dass etwas Positives entsteht. Und in Birkenhard ist vieles erhalten, entstanden und gewachsen. Kirche braucht die Menschen vor Ort und diese können auf den Zuspruch Gottes bauen." Er dankte allen, die sich in Birkenhard in der Kirche engagieren und seine Aufzählung war beeindruckend in Anzahl und Vielfalt. Angebote für die Jüngsten bis zu den Ältesten, vom Gebet bis zum geselligen Beisammensein, regelmäßige und einmalige Durchführungen, geistiges und handwerkliches Engagement.
Die Dankesansprachen der einzelnen Gruppen am Ende des Gottesdienstes eröffnete Romy Psik als eine der Oberministrantinnen, die Pfarrer Reutlinger zutreffend beschrieb: „Sie haben uns immer Mut gemacht vor dem Gottesdienst und haben immer ein freundliches Wort gehabt." In allen Dankesworten kam zum Ausdruck, dass Pfarrer Reutlinger mit seiner ruhigen und besonnen Art, seiner Gabe zum Zuhören und Zeitnehmen der Gemeinde gutgetan hat und die Vielfalt in der Kirchengemeinde ermöglicht habe. „Durch Ihr Vertrauen und Zutrauen in uns, ist vieles gewachsen", so Heide Adams. Sie hob besonders hervor: „Durch Ihr Vertrauen haben Sie in Menschen tief berührt hat und deren Begabungen gestärkt." Und dass neben den vielen Terminen und Verpflichtungen immer Zeit für ein Gespräch und eine Ermutigung blieb, hob Ute Vunc als gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates besonders hervor: „Vergelt's Gott, Pfarrer Reutlinger, für alles!"
Durch das Rosenspalier mit vielen guten Wünschen der Ministranten zog Pfarrer Reutlinger unter dem dankbaren Beifall der Gemeinde aus, ehe sich beim anschließenden Stehempfang die Gemeindemitglieder persönlich von ihm verabschieden konnten.



Foto: KG Birkenhard

Der neue Pfarrer sagt „Ein herzliches Grüß Gott"



Foto: Privat

Ich heiße Thomas Puthiyaparambil. Ich wurde in Chellemgode, Wayanad im südindischen Bundesstaat Kerala geboren. Nach meinem Master in Politikwissenschaft und einer Ausbildung als Erzieher in der Grundschule bin ich 1993 in die Novitiat der Apostolischen Lebensgemeinschaft der Priester eingetreten. Nach meinem Philosophie- und Theologiestudium in Vinjananilayam in Janampeta, Eluru, Indien, bin ich 2000 zum Priester geweiht worden. Unsere Ordensgemeinschaft ist in Deutschland gegründet worden. Wir haben schon lange unsere Mission in einigen Diözesen in Deutschland begonnen. Seit 2010 habe ich diese Möglichkeit in der Diözese Rottenburg- Stuttgart: Kloster Schöntal, Crailsheim und Kirchheim/Teck waren meine Wirkungsstellen in den letzten Jahren.
Mein priesterliches Leitwort lautet „Mein Herr und Mein Gott". Das hat mein Namenspatron, der Apostel Thomas gesagt. Dieses Wort begleitet mich im täglichen Dienst und erinnert mich daran, für Gott und die Menschen da zu sein, ihnen zuzuhören und gemeinsam mit ihnen den Glauben zu leben.
Ihr Pater Thomas

Liebe Gemeindemitglieder in der Seelsorgeeinheit Biberach Umland!
Mit dem Eintritt von Pfarrer Wunibald Reutlinger in den wohlverdienten Ruhestand beginnt für Sie alle die Zeit der sogenannten Vakanz. Wir sind sehr froh, dass Pater Thomas jetzt in den nächsten Monaten das Pastoralteam als Priester verstärken wird. Die neue Situation stellt uns vor Herausforderungen, eröffnet uns aber gleichzeitig die Chance, als Gemeinschaft noch enger zusammenzurücken und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Dankbar sind wir alle für die vielen Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben in gewohnter Weise bereichern.
Als Administrator bin ich in Kontakt mit dem Pastoralteam, den Sekretärinnen und den weiteren hauptberuflichen Mitarbeitern. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.
Der kommende Monat November ist geprägt vom „Vergehen" und „Abschied" nehmen müssen. In diesem Monat feiern wir aber als Kirche zwei große Heiligenfiguren, die uns wieder Licht und Hoffnung und Motivation schenken können für unser Christsein in spannenden und herausfordernden Zeiten: Der Hl. Martinus und die Hl. Elisabeth. Zwei große Gestalten des Glaubens, die

die Liebe zu den Menschen ohne Wenn und Aber gelebt haben. Ihr Mut zum Zeugnis für Christus spornt mich immer wieder an, nicht stehen zu bleiben, sondern weiter zu gehen mit der inneren Überzeugung, dass am Ende die Liebe siegt.
Das wünsche ich Ihnen und uns allen in der Seelsorgeeinheit Biberach Umland.
Das wünsche ich auch Pfarrer Reutlinger für seinen nun beginnenden Ruhestand.
Mit dem Ausspruch der Hl. Elisabeth „„***Wie kann ich eine goldene Krone tragen, wenn der Herr eine Dornenkrone trägt***“ wünsche ich uns allen eine gute und gesegnete Zeit!
Ihr Dekan und Administrator Stefan Ruf, Biberach

Auftanken für Senioren
Herzliche Einladung an alle Senioren zum **Auftanken** in der Marienkirche in Birkenhard. Mit den Gästen der Tagespflege treffen wir uns für 30 - 40 Minuten, wir singen miteinander und haben immer ein Thema passend zum Jahreskreis der Kirche.
Die Termine wechseln zwischen Montag und Donnerstag. Der nächste Termin ist am **Montag, 2. November**, **um 10.30 Uhr**. In Dezember und Januar ist Pause.

Online-Vortrag der Caritas:
Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung
Am Mittwoch, den 04. November 2026, organisiert die Caritas Ulm-Biberach einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung“. Beginn ist um 18:00 Uhr, mit Ende um 19:15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter www.caritas-testament.de erforderlich.
Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen braucht es Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Doch was bedeutet das in der Praxis, wenn ein Mensch am Lebensende steht?
Palliativfachkraft Siglinde von Bank vom „Fachdienst Hospiz und Trauer“ der Caritas Ulm-Biberach gibt einen Einblick in die Vielfalt der Hospizarbeit. Sie zeigt, wie ambulante Hospizdienste und stationäre Hospize Hand in Hand wirken, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten - sei es zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz.
Der Abend will Berührungsängste abbauen und deutlich machen, dass Hospizarbeit vor allem eines ist: gelebte Menschlichkeit. Es geht um Nähe, Zuhören, Aushalten und das Wissen darum, dass niemand allein durch die letzte Lebensetappe gehen muss.

Zeit mit Jesus am Herz Jesu Freitag
Anbetungs- und Gebetszeit in St. Johannes Warthausen von **Freitag, 06.11.26** über die ganze Nacht bis **Samstag 07.11.26.**
Programm:
Fr. ab 16.00 Uhr *Stille Anbetung / Gebet*
18.00 Uhr *Rosenkranz*
18.30 Uhr Hl. Messe
ab 19.00 Uhr *Stille Anbetung / Gebet*
über die Nacht bis **Sa. 8.00 Uhr** Ende der Anbetung
Wunsch nach Gebet für sich bzw. ein persönliches Anliegen?
Dann komm am Freitag zwischen **20.00 Uhr und 21.00 Uhr** während der stillen Anbetung einfach vorbei. Ein **Gebetsteam** steht dafür im hinteren Bereich der Kirche bereit.
KOMM & SIEH!
Egal, ob du nur ein paar Minuten vorbei schaust oder für längere Zeit bleibst….
Probiere es aus und lass dich von IHM beschenken

Friedhofbesuch für Firmbewerber
Der Friedhofbesuch für Firmbewerber aus Warthausen und Birkenhard findet am **Freitag, 6. November in Warthausen** statt. Treffpunkt ist **um 17 Uhr** auf dem Friedhof.

Vortragsreihe im November, KEB Ringschnait
Archäologie in den Ländern der Bibel. Eine Reise durch den Alten Orient
Der „Alte Orient“, wahrscheinlich am besten bekannt durch die biblischen Könige von Babylonien und Assyrien, fasziniert seit Jahrhunderten zahlreiche Menschen. Die Funde, die vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert zu Tausenden nach Europa gebracht wurden, sind auch heute noch ein Publikumsmagnet in den größten Museen des Kontinents. Das Ziel des Vortrags ist es anhand ausgewählter archäologischer Funde und Befunde einen Überblick über die Geschichte dieser weltgeschichtlich so bedeutenden Region, der „Wiege der Zivilisation“, von der Sesshaftwerdung des Menschen bis hin zu den assyrischen und babylonischen Weltreichen des 1. Jahrtausends. v. Chr. zu geben.
Termin: Sonntag, 08.11.26, 18.00 Uhr
Referent: Fabian Werner, Archäologe
Ort: Gemeindehaus Ringschnait
Kosten: Eintritt frei!

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Chorisma Warthausen

„Tonspuren“ von Chorisma am 24. Oktober
Am Samstag, den 24. Oktober, veranstaltete der Chor „Chorisma“ aus Warthausen das erste seiner beiden Jahreskonzerte in der Turn- und Festhalle Warthausen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, und das Publikum zeigte sich von Beginn an begeistert. Bereits während des Programms war deutlich zu spüren, wie gerne die Zuschauerinnen und Zuschauer dem Chor folgten.
Das Konzert stand ganz im Zeichen des Mottos „Tonspuren“: Songs aus Film und Streaming bildeten die Grundlage für einen abwechslungsreichen Abend. Durch das Programm führte Dietmar Geier. Zwischen den einzelnen Beiträgen erläuterte das Moderatorenteam jeweils kurz die kommenden Stücke.



Für den passenden Rahmen sorgte zudem das Dekoteam, das die Halle themengerecht und festlich gestaltet hatte. Unterstützt wurde das musikalische Programm erneut durch das routinierte Zusammenspiel von Christoph Schlanser am Piano und Simon Rauch am Schlagzeug.
Im ersten Programmteil präsentierte Chorisma eine abwechslungsreiche Auswahl beliebter und vielfach bekannter Titel: Von „Something Just Like This“ (Coldplay) über „Footloose“ bis hin zu stimmgewaltigen Stücken wie „May It Be“ oder „Game of Thrones“ reichte die Auswahl. Trotz der recht unterschiedlichen Stilrichtungen präsentierte der Chor die Lieder sicher und überzeugend.
Nach den ersten sechs Liedern folgte die Pause. Für eine gelungene Abwechslung sorgten anschließend zunächst die „Castle Dancers“ vom TSV Warthausen. Danach war Chorisma wieder an der Reihe und sang weitere Titel, darunter „Singin’ in the Rain“, „Hold My Hand“ (Lady Gaga) und „Happy“ (Pharrell Williams), bevor der Abend in einem stimmungsvollen Finale mündete.
Das Publikum belohnte den Chor mit viel Applaus, sodass Chorisma nicht ohne Zugaben davonkam. Als Zugabe erklangen schließlich „Let Me Entertain You“ (Robbie Williams) sowie „Sing Gently“ – zwei Titel, die den Abend würdig abrundeten.
Insgesamt war das Konzert des Chors „Chorisma“ aus Warthausen ein rundum gelungener Abend – mit einem Publikum, das sich sichtbar wohlfühlte und den Chor am Ende mit Zugabe-Rufen belohnte.

Chorisma freut sich bereits auf das zweite Konzert am 7. November. Karten können unter www.chorisma-warthausen.de reserviert werden. Karten im Vorverkauf sind außerdem in der Stadt-Apotheke Biberach erhältlich.

Förderverein Freibad Warthausen

Mitmachaktion am 31.10.26 von 9:00 – 12:00
im Freibad Warthausen, bei jeder Witterung
Welche Arbeiten stehen an?

- Grün: Hecken ums Freibad und am Beckenumgang zurückschneiden (Heckenscheren, Laubsäcke, Schubkarren, Laubbläser), Kräuterbeet zurückschneiden, Laub rechen, Blumenkästen abhängen
- Einwintern: Bänke und Beach Netz abbauen, Tischtennisplatten, Tischkicker und Bücherei einwintern, Sandkasten beim Planschbecken aufräumen
- Reinigung: Umkleidekabinen & -schränke rauskehren

Wer kann mithelfen?

- Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- Bürger aus der Gemeinde Warthausen und dem Umland

Was kann ich mitbringen?

- Sack für Schnittgut/Laub, Schubkarren, Schaufel, Laubbesen, Putzutensilien
- Gartengeräte für Grünschnitt (Baum-, Garten-, Heckenschere, Motorsäge)
- Geräte von Bauhof sind da, werden aber nicht reichen

Für Verpflegung ist gesorgt – vielen Dank an die Gemeinde

- ca. 10 Kuchenspenden wären toll – Herzlichen Dank
- Getränke
- Um ca. 12:00 – Mittagessen am Kiosk

Gibt es aktuelle Informationen zum Freibad?

- Saison 2026: 48300 Besucher (2025: 29757 Besucher, 2024: 42951 Besucher)
- 1,37 Mio € Förderung wurden in Berlin bewilligt. Jetzt muss die Gemeinde weiter planen, wie die Sanierung (insg. 6,6 Mio €) gestemmt werden kann
- 2 Pumpen und Rohrleitungen werden erneuert
- Auftrag für Austausch von 120 defekten Randfliesen wurde erteilt
- 2000€ Spende von Schwimmschule Hofer überreicht

Warum sind wir für Deine Hilfe dankbar?

- Als Zeichen, daß uns Bürgern unser Freibad wichtig ist
- Austausch, Kennenlernen und Spaß miteinander für unser Freibad
- Die Gemeinde spart Personalkosten durch Eure Hilfe

Förderverein Freibad Warthausen e.V.

- Aktuell sind wir 81 Mitglieder und freuen uns auf weitere Unterstützer
- Bei Fragen und Anregungen sprecht uns bitte direkt an
- Mitglied werden: mitmachen@freibad-warthausen.de

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Eine Stunde im Märchenland - Ausblick aus November
Eine besondere Besucherin durften wir zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern am vergangenen Dienstag im Pflegeheim begrüßen. Die Märchenerzählerin Barbara Schmidt war wieder zu Gast und erzählte von der Prinzessin auf der Erbse, Goldmarie und Pechmarie, Hans im Glück und des Kaisers neuen Kleiden. Und obwohl oder gerade weil die Geschichten ja wohlbekannt sind, hingen die Zuhörerinnen und Zuhörer gebannt an ihren Lippen. Sparsam eingesetzte Requisiten ließen Raum für die eigene Phantasie und holten bei manchen Anwesenden Erinnerungen an vergangene Tage als Kind oder Elternteil zurück. Die mit freundlichem Applaus Bedachte verabschiedete sich nach einer Stunde wieder aus dem Land der Märchen in die Gegenwart und setzte mit einer Geschichte über die Freude auch an den ganz kleinen Dingen des Lebens einen harmonischen Schlusspunkt zu ihrem Vortrag.
Auch im November haben wir für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims wieder einige Programmpunkte geplant, um etwas Abwechslung in den Alltag im Pflegezentrum zu bringen.
Ausfahrten: Mittwoch, 4. November
(mit Einkaufsbegleitung) und
Mittwoch, 18. November
jeweils um 14:45 Uhr
Gottesdienste: Donnerstag, 5. November um 10:00 Uhr, kath. Gottesdienst mit Chörle
Donnerstag, 19. November um 9:50 Uhr, evang. Gottesdienst mit Chörle
Am Donnerstag, 26. November dürfen wir um 15.00 Uhr das Biberacher Harmonika Orchester zu einem Konzert begrüßen.
Ulrich Schneider wird am Freitag, 27. November ab 10:00 Uhr seine beliebte Schwäbische Stunde für Schwaben und Menschen die das Schwäbische noch erkunden wollen, anbieten.
Die Ausfahrtbegleitungen erfolgen in die nähere Umgebung, die Gottesdienste, das Konzert sowie die Schwäbische Stunde finden im „Wack'ren Schwaben" statt.
Helferinnen und Helfer bzw. Besucher sind immer herzlich willkommen.

Gartenfreunde Warthausen

Vogelfutter selber herstellen
So. - 01.11.2026
Ab 14 Uhr
Vereinsheim der Gartenfreunde, Jahnstraße 10
Passend zur Jahreszeit möchten wir mit euch Futter für Vögel im Winter vorbereiten.
Bei Lebkuchen und Punsch können sich sowohl die großen- als auch die kleinen Handwerker dann auch noch Stärken. Die Aktion ist kostenlos und jeder ist herzlich Willkommen.
Über Spenden freuen wir uns.
Wir freuen uns auf euch!
Die Gartenfreunde Warthausen

Auf dieser Veranstaltung werden von den Mitgliedern unseres Vereins unter der Annahme der berechtigten Interesse des Vereins Bilder gemacht, die zu Dokumentations- und Werbezwecken auf unserer Homegage (www.warthausen-gartenfreunde.de) für bis zu 2 Jahre veröffentlicht werden. Gerne löschen wir die Bilder, wenn Sie uns kontaktieren.

KLJB Birkenhard

KLJB Vlog 1
Servus zusammen!
Ab heute nehmen wir euch regelmäßig mit in unser KLJB-Leben! In diesem neuen Blog-Format berichten wir euch ab jetzt frisch von unseren Gruppenstunden, Aktionen und dem ganz normalen Wahnsinn aus der vergangenen Woche. So seid ihr immer ganz nah dran an dem, was bei uns so abgeht.
Habt ihr es eigentlich schon gehört? Wir treffen uns mittlerweile jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Jugendraum. Schaut also gerne mal vorbei, die Türen stehen für alle offen!
Und damit starten wir direkt rein in den Rückblick der letzten beiden Wochen:

Kreative Köpfe: Unser eigenes Brettspiel
Vorletzte Woche haben wir bewiesen, dass in uns echte Spieleentwickler stecken. Statt einfach nur Mensch-ärgere-dich-nicht zu spielen, haben wir kurzerhand unser ganz eigenes Brettspiel entworfen! Von den Regeln bis zum Spielfeld war alles Eigenbau. Das Ergebnis? Ein riesiger Spaß und ein Spieleabend, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Halloween-Vibe: Die Kürbisgeister sind los!
Am vergangenen Mittwoch stand dann alles im Zeichen des Gruselfestes. Passend zum anstehenden Halloween-Wochenende haben wir die Messer gewetzt und fleißig Kürbisgeister geschnitzt. Von schaurig-schön bis absolut furchteinflößend war alles dabei – die Kunstwerke können sich im Dorf definitiv sehen lassen! Das war‘s für diesen ersten Blog-Eintrag. Was wir als Nächstes aushecken, erfahrt ihr im nächsten Gemeindeblatt.
Bis dahin – habt eine gute Zeit!
Eure KLJB Birkenhardt

Liederkranz

Chorprobe
Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 30.10.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Wir proben für den Volkstrauertag.

Schützenverein Birkenhard

Seniorenstammtisch im Schützenhaus
Wie immer wollen wir uns auch dieses Mal am ersten Dienstag im Monat (03.11.2026) ab 14:00 Uhr im Schützenhaus Birkenhard zum Seniorenstammtisch treffen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

SV Birkenhard

SV Birkenhard Tischtennis
Ein kurzer Rückblick auf das Spiel der 2. Mannschaft gegen Ummendorf II am 17.10. Es sah zuerst nach einem klaren Sieg für Birkenhard aus, man lag zwischenzeitlich 8:3 vorne und wollte den Sack zumachen. Aber es sollte anders kommmen und den Ummendorfer Spielern schien plötzlich alles zu gelingen und vier Matches in Folge gingen an den Gastgeber.
So kam erstmal ein unerwartetes 8:7 aus Birkenharder Sicht zustande und das Schlussdoppel sollte zwischen Sieg und einem Patt entscheiden. Doppel I des SVB, Wetzstein und Renk machten dann aber die Sache klar und mit einem Dreisatz-Sieg ging nach einer insgesamt spannenden Begegnung der Punkt an die Birkenharder Herren. Das beschert im Zwischenstand die Tabellenführung, mal schauen ob man die Erfolgsspur halten kann?
Jetzt zu den Spielen der 3. und 4. Mannschaft aus Birkenhard. In Schemmerhofen musste die 3. Mannschaft antreten, so etwas wie ein „Traditions-Wettkampf”, man kennt und respektiert sich und alles ist möglich !
Dieses mal sollte Birkenhard die Nase vorne haben, zwei Siege in den Anfangs-Doppel sorgte für einen kleinen Vorsprung den Simon- Louis Dittmar, das Küken der Mannschaft mit einem Sieg gegen die Nr 1 aus Schemmerhofen Josef Sabo ausbauen konnte. Auch der Senior der Mannschaft Erich Haid trug mit zwei gewonnenen Spielen zum Endstand von 7:4 bei. Alles in allem eine tolle Mannschaftsleistung !
Deutlich hingegen die Niederlage der 4. Mannschaft gegen Rot a.d.Rot II, diese Partie endete 1:7 ein Ergebniss welches allerdings nicht die ganze Wahrheit wiederspiegelt. Es gab einige fünfte Sätze und knappe Matches, die man schlussendlich aber doch abgeben musste. Bruno Seiler, eigentlich ein Gentleman sorgte für den Ehrenpunkt gegen Elisabeth Kienle aus Rot, auch ein spannendes Match über fünf Sätze in dem Seiler die Nerven behielt. Stichwort „Nerven behalten”, oft fehlt es nicht an den sportlichen Fähigkeiten, sondern an den besagten Nerven und einem gesunden Maß an Selbstvertrauen. Gerade beim Tischtennissport ein nicht zu unterschätzender Faktor.

TSV Warthausen

Abteilung Fußball
Herren
SGM 1:
Kreisliga A2: SGM Warthausen/Birkenhard – FV Neufra, 6:0 (4:0), Warthausen
Ein einseitiges Torfestival lieferten sich die SGM Warthausen/Birkenhard und der FV Neufra mit dem Endstand von 6:0. Die SGM Warthausen/Birkenhard ging als klarer Favorit in die Partie und erfüllte diese Erwartungen am Ende auch.
Patrick Grimm brachte die Elf von Coach Oliver Seifert in der siebten Minute in Front. Elidon Onuzi schoss für die Gastgeber in der 29. Minute das zweite Tor. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte Marco Huchler den Vorsprung des Tabellenprimus auf 3:0 (42.). Kurz darauf traf Endri Onuzi in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs für die SGM Warthausen/Birkenhard zum 4:0 (46.). Die SGM Warthausen/Birkenhard dominierte den Gegner zur Pause nach Belieben und ging mit einer deutlichen Führung in die Kabine. Patrick Wilpert überwand den gegnerischen Schlussmann zum 5:0 für die SGM Warthausen/Birkenhard (53.). Die SGM Warthausen/Birkenhard stellte in der 53. Minute mit einem Dreifachwechsel groß um und schickte Ömer Ayar, Simon Philipp und Fabian Wenger für Fabian Kosok, Mohamed Kassem und Wilpert auf den Platz. Selin Leicht baute den Vorsprung der SGM Warthausen/Birkenhard in der 76. Minute aus. In der Schlussphase nahm Oliver Seifert noch einen Doppelwechsel vor. Für Endri Onuzi und Elidon Onuzi kamen Alexander Langlouis und Rafael Köhler auf das Feld (81.). Schlussendlich verbuchte die SGM Warthausen/Birkenhard gegen den FV Neufra einen überzeugenden 6:0-Heimerfolg.

Nächste Spiel, Freitag, 30.10.2026 um 19 Uhr in Betzenweiler.

SGM 2:
Die SGM 2 trennt sich 1:1 gegen die SGM Daugendorf.
Am Wochenende hat die 2. Spielfrei.
Damen
SGM Alberweiler III / Warthausen II - FC Blau-Weiss Bellamont III Ergebnis: 1:1 (0:1) Datum: 24.10.2026, 19 Uhr Die SGM Alberweiler III/ Warthausen II trennte sich am Ende einer ausgeglichenen und umkämpften Partie mit 1:1 vom FC Blau-Weiß Bellamont III. Die SGM erwischte einen guten Start und bestimmte in den ersten 15 Minuten das Spielgeschehen. Im weiteren Verlauf fand der FC Blau-Weiß Bellamont III besser in die Partie, sodass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. In der 24. Minute gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeit begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Direkt nach dem Seitenwechsel gelang der SGM durch die gerade erst eingewechselte Tamara Hoffmann der Ausgleich zum 1:1. In der Folge blieb die Partie offen und beide Mannschaften erspielten sich gute Torchancen. Allerdings fehlte auf beiden Seiten die letzte Konsequenz im Abschluss, um einen weiteren Treffer zu erzielen. Besonders die Schlussphase hatte es in sich: Die letzten 15 Minuten waren hart umkämpft, beide Mannschaften versuchten, das Spiel noch für sich zu entscheiden. Trotz weiterer Bemühungen auf beiden Seiten blieb es jedoch beim 1:1. Am Ende stand eine leistungsgerechte Punkteteilung nach einer intensiven und über weite Strecken ausgeglichenen Begegnung. Am kommenden Sonntag, den 01.11.2026 um 11 Uhr trifft die SGM Alberweiler III / Warthausen II auswärts auf die SGM Unlingen / Uttenweiler III.

Abteilung Tischtennis
Rückblick auf die erste Hälfte der Vorrunde der Tischtennismannschaften des TSV Warthausen
Zur Hälfte der Vorrunde der Saison 2026/27 fällt die Zwischenbilanz des TSV Warthausen überwiegend positiv aus. Besonders die zweite Mannschaft und die Nachwuchsteams II und III sorgen für erfreuliche Ergebnisse.

Die Herren I stehen mit 5:1 Punkten in der Bezirksoberliga im vorderen Tabellenfeld. Allerdings trafen sie bislang vor allem auf Mannschaften, die ebenfalls im Abstiegskampf erwartet werden. Die stärkeren Gegner kommen erst noch. Die Herren II haben ihre bisherigen vier Begegnungen allesamt gewonnen und führen die Bezirksklasse an. Allerdings ist auch der SV Stafflangen ähnlich erfolgreich. Eine wichtige Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft könnte das direkte Duell am 14. November 2026 bringen. Bei den Herren III ist nach einem Punkt aus drei Spielen noch Luft nach oben. Der Tabellenstand am Ende des Feldes ist zwar ernüchternd, doch die Saison ist noch jung und gegen die direkten Konkurrenten im Tabellenkeller können noch Punkte gesammelt weden. Besonders erfreulich entwickeln sich die Herren IV. Mit 5:3 Punkten liegt die Mannschaft im vorderen Tabellenfeld. Dass dabei regelmäßig Jugendspieler zum Einsatz kommen, zeigt die tolle Nachwuchsarbeit im Verein.

Bei der Jugend I steht in der Landesliga zunächst das Sammeln von Erfahrung im Vordergrund. Punkte blieben bislang aus, doch gegen einige der kommenden Gegner sind Erfolge durchaus möglich. Umso beeindruckender schlagen sich die Jugend II und III: Durch die Umstrukturierung der Bezirke spielen beide Mannschaften in dieser Saison zwei bzw. eine Klasse höher als im Vorjahr – und stehen dennoch auf Platz eins der Bezirksoberliga beziehungsweise der Kreisliga. Allerdings ist die Tabelle noch eine Momentaufnahme, da bislang vor allem Begegnungen gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel auf dem Programm standen. Die Jugend IV hat erst zwei Spiele absolviert und liegt mit ausgeglichenem Punktekonto im Tabellenmittelfeld. Auch in der Schnupperliga gab es bislang erst zwei Begegnungen. Zwar gingen beide verloren, doch für die Neueinsteiger zählt vor allem, erste Erfahrungen im Wettkampfsport zu sammeln. Und das klappt bereits hervorragend.



Die Schnuppermannschaft mit Jannika Mendla, Jonathan und Georg Würstle



Jugend III mit Emil Bammert, Jonas Tomeit, Ole Tomeit und Marieke Mendla

Herren I feiern den zweiten Sieg in Folge in der Bezirksoberliga

In einem wichtigen Duell gegen den Tabellennachbarn und Dauerrivalen aus Rißegg gelang den Herren I endlich ein deutlicher Erfolg. Beim 9:3-Sieg waren vor allem die Doppel der Schlüssel zum Erfolg: Alle drei Begegnungen gingen an Warthausen. Besonders stark präsentierten sich Schnopp/Laub, die das gegnerische Einserdoppel bezwingen konnten. Nach dem Auftaktsieg von Schnopp mussten Martin Reichle und Leyhr überraschende Niederlagen hinnehmen. Doch Laub, Timo Reichle und Berg sorgten mit drei Erfolgen in Serie für die passende Antwort. Herausragend war dabei die Leistung von Laub, dem im zweiten Satz das Kunststück gelang, einen 1:8-Rückstand noch in einen 11:9-Satzgewinn zu verwandeln. In der zweiten Einzelrunde machten es Leyhr und Martin Reichle nach einer weiteren Niederlage von Schnopp besser und sicherten mit ihren Siegen den verdienten 9:3-Endstand. Mit nun 5:1 Punkten stehen die Herren I in der Bezirksoberliga im vorderen Tabellenfeld. Gegen die TTF Ochsenhausen III überzeugte bei den Herren III vor allem das vordere Paarkreuz. Aichinger und Hauser gewannen gemeinsam drei Einzel und stemmten sich gegen die Niederlage. Da jedoch keine weiteren Punkte hinzukamen, ging die Begegnung verdient mit 9:3 an die Gäste. Erneut nichts für schwache Nerven war das Spiel der Herren IV, die sich mit einem knappen 9:7-Erfolg gegen Hürbel durchsetzten. Bereits in den Doppeln wurde es spannend: Pekari/Jezercic bezwangen das gegnerische Einserdoppel deutlich, während die beiden anderen Doppel jeweils erst im Entscheidungssatz entschieden wurden. Möller/Glund gewannen knapp, Bracq/Kley hatten Pech in ihrem Spiel. Nach Erfolgen von Möller, Glund, Jezercic und Bracq lagen die Hausherren zwischenzeitlich mit 6:1 zurück. Doch Hürbel kämpfte und verkürzte auf 6:5. Das mittlere Paarkreuz mit Bracq und Jezercic brachte Warthausen anschließend wieder in Front. Schließlich sorgte das Doppel Möller/Glund für den umjubelten Schlusspunkt. Das Satzverhältnis von 34:29 unterstreicht, dass der Erfolg trotz der zwischenzeitlichen Zitterpartie verdient war. Erfreulich ist auch der Erfolg im Pokal: Bereits am Vorabend hatte die Mannschaft in der Besetzung Möller, Mendla und Jezercic den TSV Laubach deutlich mit 4:0 besiegt.

Weiter auf Erfolgskurs ist die Jugend III, die Ringschnait mit 7:3 bezwang und damit ihre Siegesserie ausbaute. Matchwinner war Jonas Tomeit mit zwei Einzelsiegen und einem Erfolg im Doppel an der Seite von Bammert. Auch Mendla überzeugte mit zwei Einzelerfolgen und zeigte dabei teilweise hervorragendes Tischtennis. Die weiteren Punkte steuerten Bammert und Ole Tomeit im Einzel bei. Besonders sehenswert war das Duell von Ole Tomeit gegen die Nummer vier der Gäste, das er knapp im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Eine schwere Aufgabe wartete auf die Jugend I in der Landesliga: Gegen den Tabellenführer aus Vogt setzte es eine deutliche 1:9-Niederlage. Den einzigen Punkt holte das Doppel Aichinger/Mildenberger in einem spannenden Fünfsatzkrimi. Auch in den Einzeln zeigten die Warthausener gute Ansätze. Glund und Aichinger gewannen jeweils zwei Sätze gegen die Nummer zwei der Gäste, hatten im entscheidenden fünften Durchgang jedoch nicht das nötige Spielglück. Auch in der Schnupperrunde waren die Nachwuchsspieler des TSV Warthausen im Einsatz. Die Brüder Würstle und Jannika Mendla hielten beim SV Schemmerhofen gut mit, mussten sich am Ende aber mit 4:6 geschlagen geben. Erfolgsgarant war Jonathan Würstle, der gleich drei Siege beisteuerte. Sein Bruder Georg konnte ebenfalls eine Begegnung für sich entscheiden. Jannika Mendla hielt in zwei Spielen gut mit, musste sich jedoch noch gegen die erfahreneren Gegner geschlagen geben. Trotz der Niederlage fiel das Fazit positiv aus: Alle drei waren mit viel Freude bei der Sache. Mit weiterem Trainingsfleiß dürften sich auch bald weitere Erfolge einstellen.

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:
10:00 TTF Kißlegg - Jugend I
10:00 TSV Ummendorf – Jugend III
10:00 TSV Laupheim III – Jugend IV
18:00 FC Großschafhausen – Herren III
19:00 SV Deuchelried - Herren I

Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte"



Die Spieler der Ersten von links nach rechts: Frank Leyhr, Tobi Schnopp, Timo Reichle, Hubi Berg, Martin Reichle und Udo Laub

Abteilung Turnen

Einradfahren & Jonglage für Kids!

Kunststücke auf einem Einrad und Bälle, die durch die Luft fliegen?

Wer schon immer mal ausprobieren wollte, wie man auf dem Einrad das Gleichgewicht hält oder mehrere Bälle gleichzeitig jongliert, ist bei uns genau richtig!

Wir laden alle neugierigen Kids der 1. bis 10. Klasse ein, diese besonderen Sportarten für sich zu entdecken.

Beim Einradfahren und Jonglieren trainieren wir ganz spielerisch unsere Balance, die Geschicklichkeit und die Konzentration.

Egal, ob du noch nie auf einem Einrad gesessen hast, die ersten Jonglier-Tricks lernen möchtest oder schon sicher im Sattel sitzt – der Spaß an der Bewegung und das Ausprobieren stehen bei uns an erster Stelle.

Wann und wo? Unser Training findet immer **dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** in der **Neuen Halle** statt.

Packt eure Sportsachen und schaut einfach mal zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das Gleichgewicht zu finden und die Bälle fliegen zu lassen!

Noch Fragen? Meldet euch gerne:

Matthias Hegyi, turnen@tsv-warthausen.de

Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Biberach

Wasserarmut in den Grund- und Oberflächengewässern des Landkreises

Landratsamt verbietet weiterhin Wasserentnahmen bis 30. November

Der trockene Sommer mit zu wenig Niederschlag wirkt nach. Es herrscht weiterhin extremes Niedrigwasser im gesamten Landkreis. Auch die vereinzelten Niederschläge in den vergangenen Tagen konnten nur für eine kurzfristigen Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. In der kommenden Woche ist allerdings wieder mit trockenen Tagen und überwiegend extrem niedrigen Wasserständen zu rechnen.

Ursache für die Niedrigwasserlage in den oberirdischen Gewässern, wie Flüssen, Bächen, Weihern und Seen, ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) liefert dazu Zahlen: In Baden-Württemberg fielen im landesweiten Mittel im September nur rund 19 mm Niederschlag. Das entspricht rund 27 Prozent der für einen September durchschnittlichen Niederschlagsmenge von 70 mm. Beim Blick auf die vergangenen 12 Monate gab es rund 350 mm Niederschläge als im Schnitt. Das entspricht 27 Prozent der mittleren Jahresniederschlagsmenge im Bezugszeitraum 1991-2020.

Weil der Sommer 2026 der wärmste und der zweittrockenste seit dem Jahr 1961 war, reichen die vorhergesagten Niederschläge nicht aus, um die fehlende Wassermenge in den Gewässersystemen auszugleichen. Diese Umstände führen seit Monaten zu einer prekären Situation in den Gewässern des Landkreises und belasten insbesondere die Gewässerökologie mit negativen Auswirkungen auf Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen. „Immerhin geht die zusätzliche Belastung durch die Hitze in den Oberflächengewässern zurück", sagt Dr. Felix Beckers, Leiter des Wasserwirtschaftsamts Biberach, weist aber gleichzeitig darauf hin: „Die Oberflächengewässer sind jedoch nur der erste Indikator für Wassermangel. Im Boden und im Grundwasser läuft dieselbe Situation zeitlich verzögert ab. Niedrige Grundwasserstände sind die Folge, und aufgrund der ausbleibenden Grundwasserneubildung werden die Grundwasserstände auch noch weiter sinken."

Grundwasserstände sind ebenfalls niedrig

Die LUBW beobachtete bereits im Frühjahr im Südosten Baden-Württembergs zahlreiche niedrige Grundwasserstände. Im Verlauf des Sommers verschärfte sich die Situation weiter. Ende September gehören Teile Oberschwabens zu den Regionen, in denen die bisherigen historischen Niedrigstwerte besonders häufig unterschritten werden. Eine nachhaltige Entspannung ist kurzfristig nicht zu erwarten. Nach der langen Trockenperiode müssen Niederschläge zunächst den ausgetrockneten Bodenwasserspeicher wieder auffüllen, bevor Wasser in tiefere Bodenschichten sickern und zur Grundwasserneubildung beitragen kann. Starkregen hilft dabei nur begrenzt, da ein größerer Teil oberflächlich abfließen kann. Günstiger sind länger anhaltende Niederschläge. „Langanhaltende, mehrtägige Landregen im Herbst und Winter wären jetzt genau das richtige für unsere Oberflächengewässer und das Grundwasser, um die Situation zu entschärfen und für Entspannung zu sorgen.", hofft Dr. Felix Beckers.

Wasserentnahmeverbot bis 30. November 2026

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb per Allgemeinverfügung weiterhin den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus oberirdischen Gewässern, wie Flüsse, Bäche, Weiher und Seen, zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 30. November 2026. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 100.000 € geahndet werden können.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Detaillierte Informationen zu Niedrigwasser und Wassermangel sind im Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) zu finden. Als fachliche Anlaufstelle informiert das NIZ bei niedrigen Pegelständen in Grund- und Oberflächengewässern und gibt Auskunft zu vergangenen, aktuellen und prognostizierten Wassermengen und zur Wasserqualität im Land. Des Weiteren ist ein aktueller Lagebericht zur Situation in den Oberflächengewässer auf dem NIZ zu finden.

Details sind zu finden unter https://niz.baden-wuerttemberg.de/lageberichte/oberflaechengewaesser.Weitere Informationen zur Grundwassersituation sind unter folgendem Link zu finden: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/guq-messungen#karte

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mit Zimmerermeister Joachim Sälzle durch das Museumsdorf Kürnbach

Joachim Sälzle ist gestandener Zimmerermeister und geprüfter Restaurator und hat schon so Manches für das Museumsdorf restauriert, zuletzt den Sodawasserkiosk von 1900. In zwei Führungen am Sonntag, 1. November 2026, berichtet Joachim Sälzle den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie historische Bauernhäuser restauriert werden. Er veranschaulicht den Hausbau in früheren Zeiten sowie das Restaurieren alter Bauteile. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns.
Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie das gemütliche Dorfcafé.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



Am Sonntag, 1. November, berichtet Zimmerermeister Joachim Sälzle in zwei Führungen im Museumsdorf Kürnbach von Hausbau, Fachwerk und Strohdächern. Bild: Landratsamt

Für Familien mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren

Mit dem Kreisforstamt die „Vorboten des Winters“ im Wald entdecken

Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 13. November 2026, zu einer herbstlich-winterlichen Familienaktion ein. Dabei geht es in Ochsenhausen auf Entdeckungsreise, um die vielen kleinen Zeichen zu erforschen, die ankündigen, dass der Winter vor der Tür steht. Gemeinsam beobachten die großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Veränderungen an Bäumen und Pflanzen, entdecken Spuren von Tieren, die sich auf die kalte Jahreszeit vorbereiten, und erfahren spielerisch, wie Waldtiere und Pflanzen den Winter überstehen. Mit kleinen Aktionen, Rätsel- und Forscheraufgaben wird der Wandel der Jahreszeit für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebbar.
Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Familien eingeladen, die Lust haben, die Vorboten des Winters im Wald zu entdecken und die Natur im Übergang zu erleben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme, wetterangepasste Kleidung, Neugier und Freude am Draußensein. Da die Wege verlassen werden, sollte auf einen Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Anmeldung online unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.

Aufgabe mit Sinn und Verantwortung in besonderen Einsatzlagen:

Landkreis Biberach sucht ehrenamtliches Personal für den Führungsstab

Im Krisen- oder Katastrophenfall ist der Landkreis Biberach auf Menschen angewiesen, die ehrenamtlich Verantwortung übernehmen. Dazu hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz einen Führungsstab eingerichtet, der aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften besteht. Jetzt sucht das Amt für Brand- und Katastrophenschutz Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich im Führungsstab mitzuwirken und zu diesem Zweck regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen.
Der Führungsstab unterstützt die Technische Einsatzleitung beziehungsweise die Kreisbrandmeisterin der unteren Katastrophenschutzbehörde bei außergewöhnlichen Ereignissen oder Großeinsätzen und übernimmt wichtige Aufgaben bei der Koordination von Einsatzkräften und Führungsstrukturen. Dazu zählen unter anderem die Unterstützung und Koordination operativer Kräfte sowie der örtlichen Führungsstrukturen von Feuerwehren und Rettungsdiensten.
Die Mitarbeit ist nicht an eine Mitgliedschaft, Einsatzerfahrung oder eine bestimmte Funktion in einer Feuerwehr oder einer anderen Organisation der Gefahrenabwehr gebunden.

Diese Voraussetzungen sollten Bewerberinnen und Bewerber mitbringen

Gesucht werden engagierte Menschen, die
- eine ehrenamtliche Führungsaufgabe im Bevölkerungsschutz übernehmen möchten,
- bereit sind, im (seltenen) Katastrophen- oder Krisenfall Einsätze zu leisten – auch wenn diese länger dauern und belastend sein können
- eine fünftägige Ausbildung sowie ein Stabstraining im Februar 2027 absolvieren können
- jährlich mindestens 30 Zeitstunden für Trainings aufbringen können – auch an Werk-, Sonn- und Feiertagen
- bereit sind, dem Personalpool des Führungsstabs mindestens fünf Jahre zur Verfügung zu stehen,
- aktuell kein Wahlamt übernommen haben, beispielsweise als Kommandant, Ortsbeauftragter beziehungsweise Ortsvorsteher oder Bereitschaftsleiter, und ein solches Amt auch in naher Zukunft nicht anstreben,
- eine positive Haltung gegenüber ihrer Feuerwehr oder Hilfsorganisation haben, sofern sie darin mitwirken,
- optional eine abgeschlossene Ausbildung in einer Mannschaftsfunktion oder bereits eine erste Führungsausbildung, beispielsweise zum Gruppenführer, mitbringen,
- ein Handy besitzen und bereit sind, einen Messengerdienst wie Signal sowie ein Alarmierungssystem wie Divera zu installieren.

Ausbildung und persönliche Weiterentwicklung

Der Führungsstab bietet
- eine herausragende Ausbildung in einem engagierten Team,
- die Möglichkeit, Kompetenzen zu erwerben, um auch in brenzligen Situationen einen „kühlen Kopf“ zu bewahren,
- die Chance, ein Netzwerk im Landkreis Biberach und in den angrenzenden Landkreisen aufzubauen,
- eine Aufwandsentschädigung oder – sofern die individuellen Voraussetzungen erfüllt sind – die Möglichkeit der Entgeltfortzahlung.

Der erste Ausbildungsblock mit insgesamt fünf Tagen ist für Freitag und Samstag, 19. und 20. Februar 2027 sowie für Donnerstag bis Samstag, 25. bis 27. Februar 2027 vorgesehen. Zusätzlich findet am Samstag, 27. Februar 2027 ein gemeinsames Stabstraining statt.
Die Ausbildung erfolgt im Landkreis Biberach und umfasst insbesondere Inhalte des Lehrgangskatalogs der Landesfeuerwehrschule zur Einführung in die Stabsarbeit. Mit der Abgabe der Bewerbung bestätigen die Bewerberinnen und Bewerber ihre Bereitschaft, an diesem Ausbildungsblock teilzunehmen.

Jetzt online bewerben
Bewerbungen für einen Platz im Team des Führungsstabs sind bis Sonntag, 15. November 2026 möglich unter https://forms.cloud.microsoft/r/emibwKysq8:
Eine Information über die Entscheidung der Personalauswahl erfolgt bis Dezember 2026.
Fragen beantwortet das Amt für Brand- und Katastrophenschutz unter kreisfeuerwehrstelle@biberach.de.

Gemeinsames Angebot von Selbsthilfegruppe und Gesundheitsamt
Informationsabend für Betroffene von unerfülltem Kinderwunsch und Angehörige
Ungewollte Kinderlosigkeit betrifft etwa ein Viertel der Bevölkerung (Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend) – und viele Betroffene leiden stark darunter. Die Kommunale Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Kreisgesundheitsamt greift das Thema jetzt in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „Wunschkinder Kreis Biberach“ auf und lädt zu einem Informationsabend ein. Der Informationsabend findet am Dienstag, 10. November 2026 um 18.45 Uhr, im Kreisgesundheitsamt, Rollinstraße 15, 2. Obergeschoss, statt. Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen oder Angehörige und Freunde von Personen mit unerfülltem Kinderwunsch.
Referentin Natalie Kitterer aus Neu-Ulm gibt in ihrem Vortrag allgemeine Informationen zum Thema Unfruchtbarkeit und erklärt, was Betroffene in dieser Zeit belastet. Sie zeigt erste Schritte auf, wie diese mit dem Stress umgehen können, der durch Behandlungen oder Rückschläge entsteht. Des Weiteren geht sie auf folgende Fragen ein: Wie können Angehörige oder Freunde unterstützen und was belastet noch mehr? Wie können wir als Gesellschaft sensibler werden?
Natalie Kitterer ist Diplom-Sozialpädagogin und verfügt über vielfältige therapeutische Qualifikationen, unter anderem in systemischer Einzel- und Paartherapie (DGSF), Klinischer Hypnose (M.E.G.) sowie in der zertifizierten Kinderwunschberatung (BKiD). In ihrer Arbeit begleitet sie Einzelpersonen und Paare durch die Herausforderungen eines unerfüllten Kinderwunschs.
Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum für Austausch und die Möglichkeit, sich über das Angebot der Selbsthilfegruppe sowie über das Beratungsangebot für Frauen und Paare in der Kinderwunschzeit durch die Schwangerschaftsberatung im Landratsamt zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt per E-Mail an kiwu.bc@gmx.de oder über Instagram: /www.instagram.com/wunschkinder.kreis_biberach/

Online-Fortbildung für Landwirtinnen und Landwirte
Social-Media-Werkstatt für Direktvermarkter: Planen, Posten, Verkaufen
An Landwirtinnen und Landwirte, die ihre Produkte direkt vermarkten möchten, richtet sich eine Online-Fortbildung der Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen. Am Montag, 16. November 2026 von 19 Uhr bis 21 Uhr erfahren sie in der „Social-Media-Werkstatt: Planen. Posten. Verkaufen“, wie Reels, Posts und Stories selbst erstellt und Instagram gezielt genutzt werden kann.
Dabei kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst ins Tun. Sie erfahren, welche Inhalte für welche Ziele funktionieren, erstellen eigene Reels, Posts und Stories. So legen sie die Grundlage für eine Social-Media-Routine, die in den individuellen Hofalltag passt. Auf diese Weise kann aus der gesteigerten Sichtbarkeit Schritt für Schritt ein interessierter Kundenstamm wachsen.
Für Referentin Friederike Greilich aus dem Münsterland ist Social-Media kein Sprint, sondern ein langfristiger Prozess. Sie hat als „Marketing-studiertes-Kind vom Hof“ und selbstständige Marketingberaterin langjährige Erfahrung im Bauernhof-Marketing. Neben dem von ihrem Bruder geführten Erlebnis-Bauernhof unterstützt Friederike Greilich andere Direktvermarkter und Ferienhöfe dabei, das Marketing mit praxistauglichen Lösungen und ohne Agenturabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen.
Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 11. November 2026, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich.
Die Teilnahme an der Online-Fortbildung ist kostenlos.

Spenden gehen an die Wohnungsnotfallhilfe Biberach
Kreisjugendmusikkapelle (KJK) lädt zum Benefizkonzert in die Festhalle Ummendorf ein
Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) lädt für Sonntag, 8. November 2026, 15.30 Uhr, zu ihrem Benefizkonzert in die Festhalle Ummendorf ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm. Der Erlös kommt der Wohnungsnotfallhilfe Biberach zugute.
Das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser wird mit seinen rund 100 jungen Musikerinnen und Musikern wieder ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm darbieten. Die KJK freut sich ganz besonders, den Komponisten des Werkes „Royal Celtic Suite“ Markus Götz zum Konzert begrüßen zu dürfen.
Das Programm bietet weitere Höhepunkte mit dem Konzertwerk „Aurora“ des Komponisten Thomas Doss sowie dem für Blasorchester arrangierten Stück „Land of the long white Cloud“ als erstem größeren Werk von Philip Sparke. Ebenfalls zu hören sein werden unter anderem der berühmte Dornröschen-Walzer von Tschaikowsky sowie die von James Barnes arrangierte Filmmusik „The Wizard of Oz“.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, doch werden die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher um Spenden gebeten. Diese kommen vollumfänglich der Wohnungsnotfallhilfe Biberach, dessen Träger der Dornahof ist, zugute.
„Der Dornahof als starker Partner für die Unterbringung in Not geratener Menschen leistet eine tolle Arbeit“ betont Landrat Mario Glaser. „Dass unsere Kreisjugendmusikkapelle einmal mehr ein Benefizkonzert spielt und darin auch ihre gesellschaftliche Verantwortung sieht, freut mich sehr“.



Die Kreisjugendmusikkapelle lädt für Sonntag, 8. November, zum Benefizikonzert in die Festhalle Ummendorf ein. Beginn ist um 15.30 Uhr. Bild: Landratsamt

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 10. November 2026
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Die Kontaktstelle Trauer der Dekanate Biberach und Saulgau und der Caritas Ulm-Biberach bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.
Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.
Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.
Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **10.11.26 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Ulm-Biberach
Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de
und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau
Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Neutrale und kostenfreie Hörberatung durch den Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden Württemberg e.V.

Die Beratung findet

am 13.11.2026
von 10 Uhr bis 16 Uhr (Termin nach Vereinbarung)
im Haus der Caritas -Waldseer Straße 24, 88400 Biberach

Gerade im höheren Alter ziehen sich viele Menschen mit Hörverlust zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Häufig fehlen ihnen grundlegende Informationen über die Auswirkungen einer Hörbehinderung sowie über unterstützende technische Hilfsmittel, die zusätzlich zum Hörgerät das Leben erleichtern können. Nicht selten landen Hörgeräte ungenutzt in der Schublade – sei es aufgrund falscher Erwartungen oder weil der Umgang damit im Alter herausfordernd ist.
Frau Katja Widmann vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. kennt diese Herausforderungen aus eigener Erfahrung und weiß, wie entscheidend gutes Hören für soziale Teilhabe ist.
Das Beratungsangebot ist trägerneutral und kostenfrei. Es umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zum Umgang mit der eigenen Behinderung, zum Schwerbehindertenausweis sowie zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignalanlagen, Kommunikationssystemen oder der T-Spule.
Eine Anmeldung unter 0179-6784 998 Email: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de ist unbedingt erforderlich. Das Angebot des Landesverband wird vom Sozialministerium Baden Württemberg gefördert. Es soll Betroffenen mehr Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglichen.

Randfiguren: Biblische Frauen im katholischen Gottesdienst

Obwohl es in der Bibel viele Frauen gibt, sind sie in der Leseordnung für den katholischen Gottesdienst Randfiguren. Die Leseordnung ist ein Spiegel des Frauenbildes der rein männlichen Entscheidungsträger in der katholischen Kirche. Dr. Annette Jantzen, Theologin und Autorin stellt am Donnerstag, 12. November von 19 bis 20:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin in Biberach, Kirchplatz 3, einige der Frauen vor, die im katholischen Gottesdienst ignoriert werden. Sie macht deutlich, dass diese Frauen das Gegenteil von Randfiguren sind und sich vielmehr als biblische Identifikationsfiguren eignen. Veranstalter ist die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem Kath. Frauenbund Biberach. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Online-Vortrag der Caritas: Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung, Mi. 04.11., 18:00 Uhr

Am Mittwoch, den 04. November 2026, organisiert die Caritas Ulm-Biberach einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung“. Beginn ist um 18:00 Uhr, mit Ende um 19:15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter www.caritas-testament.de erforderlich.
Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen braucht es Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Doch was bedeutet das in der Praxis, wenn ein Mensch am Lebensende steht?
Palliativfachkraft Siglinde von Bank vom „Fachdienst Hospiz und Trauer“ der Caritas Ulm-Biberach gibt einen Einblick in die Vielfalt der Hospizarbeit. Sie zeigt, wie ambulante Hospizdienste und stationäre Hospize Hand in Hand wirken, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten - sei es zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz.
Der Abend will Berührungsängste abbauen und deutlich machen, dass Hospizarbeit vor allem eines ist: gelebte Menschlichkeit. Es geht um Nähe, Zuhören, Aushalten und das Wissen darum, dass niemand allein durch die letzte Lebensetappe gehen muss.

Nähkurs bei der Familien-Bildungsstätte

Nähkurs im Evang. Gemeindehaus Ummendorf
Am Donnerstag, 29. Oktober, jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr startet ein 2-wöchiger Nähkurs im Evang. Gemeindehaus Ummendorf. Frau Ebru Alaz, Damenschneiderin wird Sie mit professioneller Anleitung unterstützen.
Anmeldung und Information unter Tel: 0 73 51/7 56 88

Selbstständig im Nebenerwerb - IHK-Veranstaltung am 11. November 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 11. November 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Neben-erwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich. Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbst-ständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt küm-mern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.
Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsbe-rater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Sana-Gesundheitsforum im November: Biberacher Kardiologen informieren im Rahmen der Herzwochen 2026 über Vorhofflimmern

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums **regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Im November steht traditionell das Herz im Mittelpunkt: Dr. Thomas Brummer**, **Chefarzt der** Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie**, und sein Team beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an den von der Deutschen Herzstiftung initiierten** Herzwochen. **Diese stehen 2026 unter dem Motto: *„Herz aus dem Takt – Vorhofflimmern erkennen und handeln“.* Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 5. November, ab 18 Uhr im Biberacher Klinikum statt.**
Das Herz schlägt normalerweise in einem regelmäßigen Rhythmus und pumpt so zuverlässig Blut durch den Körper. Gerät dieser Rhythmus aus dem Takt, kann Vorhofflimmern dahinterstecken. Mit schätzungsweise 1,5 bis zwei Millionen Betroffenen in Deutschland zählt Vorhofflimmern zu den häufigsten Herzrhythmusstörungen. Die Erkrankung ist zwar in der Regel nicht unmittelbar lebensbedrohlich, kann jedoch schwerwiegende Folgen haben. Insbesondere das Risiko für einen Schlaganfall ist erhöht. Beim Vorhofflimmern geraten die elektrischen Signale, die den Herzschlag steuern, in den Herzvorhöfen durcheinander. Die Vorhöfe ziehen sich dadurch nicht mehr regelmäßig und koordiniert zusammen, sondern flimmern. Das Herz schlägt infolgedessen unregelmäßig und häufig auch zu schnell. Zu den typischen Beschwerden zählen Herzrasen oder Herzstolpern, ein unregelmäßiger Puls, Luftnot bei Belastung, Schwindel, Brustschmerzen oder eine verminderte körperliche Leistungsfähigkeit. Tückisch ist jedoch, dass Vorhofflimmern nicht bei allen Betroffenen Beschwerden verursacht und deshalb mitunter lange unentdeckt bleiben kann. „Vorhofflimmern wird von vielen Menschen zunächst

als unangenehm, aber harmlos wahrgenommen. Andere bemerken die Rhythmusstörung überhaupt nicht“, erklärt Chefarzt Dr. Thomas Brummer. „Gerade deshalb ist es wichtig, einen auffällig unregelmäßigen Herzschlag ernst zu nehmen und ärztlich abklären zu lassen. Wird Vorhofflimmern frühzeitig erkannt, stehen uns heute sehr gute Möglichkeiten zur Verfügung, die Erkrankung gezielt zu behandeln und insbesondere das Schlaganfallrisiko zu reduzieren.“ Denn durch die unregelmäßige Bewegung der Herzvorhöfe kann sich dort das Blut stauen und es können sich Blutgerinnsel bilden. Gelangen diese mit dem Blutstrom ins Gehirn und verschließen dort ein Gefäß, kann ein Schlaganfall die Folge sein. Vorhofflimmern zählt daher zu den bedeutenden Risikofaktoren für einen Schlaganfall. Umso wichtiger sind eine frühzeitige Diagnose und eine individuell abgestimmte Behandlung. Neben der Kontrolle des Herzrhythmus und der Herzfrequenz spielt dabei insbesondere die Frage eine Rolle, ob eine medikamentöse Hemmung der Blutgerinnung zur Schlaganfallprävention erforderlich ist.

Wichtig ist den Experten der Medizinischen Klinik daher auch die Aufklärung über Risikofaktoren. Dazu zählen unter anderem Bluthochdruck, koronare Herzkrankheit, Herzschwäche, Herzmuskelerkrankungen und Herzklappenfehler, aber auch eine Schilddrüsenüberfunktion, Diabetes mellitus und deutliches Übergewicht. Hier setzen die Herzwochen 2026 an, die von der Deutschen Herzstiftung bundesweit organisiert werden. Ziel ist es, die Bevölkerung für die Risiken des Vorhofflimmerns zu sensibilisieren und über aktuelle Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. „Die Behandlung von Vorhofflimmern ist heute sehr individuell und richtet sich unter anderem nach den Beschwerden, Begleiterkrankungen und dem persönlichen Schlaganfallrisiko“, so Dr. Brummer. „Entscheidend ist zunächst, die Rhythmusstörung überhaupt zu erkennen. Deshalb möchten wir die Menschen vor allem dafür sensibilisieren, auf ihren eigenen Herzschlag zu achten.“

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach lädt alle Interessierten herzlich ein, an den Vorträgen am 5. November teilzunehmen und sich umfassend über Vorhofflimmern, dessen mögliche Folgen sowie aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zu informieren.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 5. November 2026 | 18.00 Uhr
Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail an** gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.

Im Dialog mit dem Europäischen Parlament: Regierungspräsidentin Isabel Kling macht Marktüberwachung zur Chefsache - illegale Maschinenimporte im Onlinehandel gefährden Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

bedroht vermehrt die heimische Industrie in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund fand in dieser Woche zwischen der Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling, der Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler und dem Verband des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) ein Austausch statt, um die Situation im baden-württembergischen Maschinenbau zu besprechen. Die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte, landesweit zuständige Marktüberwachung beobachtet bereits seit einiger Zeit eine steigende Zahl von Maschinenimporten, die in keiner Weise den europäischen Vorschriften entsprechen.

So wurden von der Marktüberwachung zum Beispiel Minibagger aufgrund massiver Lärmüberschreitungen beanstandet oder es wurden Laserschneidanlagen bemängelt, die kein Sicherheitsglas gegen gefährliche optische Strahlung aufweisen. „Hier ist der faire Wettbewerb in Gefahr. Während die baden-württembergischen Unternehmen hohe Standards einhalten und entsprechend hohen Kosten tragen, entziehen sich illegale Importeure diesen Pflichten. Dies können wir so nicht akzeptieren“, so Regierungspräsidentin Kling.

VDMA und Marktüberwachung sind sich einig: die Marktüberwachung muss zeitnah gestärkt und der Zugriff auf Einführer und Händler verbessert werden. Seitens des VDMA betonte Thomas Kraus, stellvertretender Abteilungsleiter Technikpolitik und Standardisierung, EU-Vorschriften für Produkt- und Arbeitssicherheit, Marktüberwachung, CE-Kennzeichnung und New Legislative Framework, dass behördliche Maßnahmen möglichst schnell greifen müssen, um dem unfairen Wettbewerb wirkungsvoll zu begegnen. „Leider haben die europäischen Vorschriften noch Defizite. Uns fehlt der Zugriff auf die Verantwortlichen bei Importen, die von außerhalb der EU stammen“, so Regierungspräsidentin Kling.

Die Überprüfungen durch die Marktüberwachung belegen: 80 Prozent der angegebenen EUVerantwortlichen sind bei Onlineangeboten nicht existent und damit für die Marktüberwachung nicht greifbar. Die Marktüberwachung in Baden-Württemberg konzentriert sich daher verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Zoll. Hier finden gemeinsame Zollkontrollen statt, bei denen Maschinen, die nicht den europäischen Vorschriften entsprechen, gestoppt oder nachgerüstet werden müssen. „Die Marktüberwachung sollte mutig die bisher bereits vorhandenen rechtlichen Potenziale ausnutzen, um der baden-württembergischen Wirtschaft zu helfen“, so Prof. Dr. Andrea Wechsler in der Telefonschalte. Gemeinsam wurde beschlossen, den Dialog zwischen dem VDMA und der Marktüberwachung am Regierungspräsidium Tübingen weiter fortzusetzen.

Hintergrundinformationen:

Die Abteilung Marktüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit zuständig für die Kontrolle von Produkten außerhalb des Lebensmittelbereichs. Rund 120 Kolleginnen und Kollegen arbeiten an acht Standorten verteilt über ganz Baden-Württemberg. Sie prüfen Hersteller, Importeure und Händler – im lokalen Geschäft genauso wie im Internet.

Das Prüfspektrum reicht vom Kinderspielzeug über Werkzeugmaschinen, Bauprodukte, Medizinprodukte und Chemikalien bis zu Feuerwerkskörpern und Ausgangsstoffen, die zur Herstellung von Sprengstoffen missbraucht werden könnten. Pro Jahr werden rund 12000 Produkte geprüft – die Mängelquote liegt derzeit bei rund 40 Prozent.

Die Marktüberwachung Baden-Württemberg sorgt dafür, dass Produkte, die in unserem Land verkauft oder in den Verkehr gebracht werden, den geltenden Regeln entsprechen. Sie prüft stichprobenartig, ob Hersteller und Händler ihre Pflichten einhalten – und greift ein, wenn das nicht der Fall ist. Die Marktüberwachung verlangt Herstellern, Händlern oder Importeuren ab, ihre mangelhaften Produkte zu verbessern, sorgt für Rücknahmen und informiert Verbraucherinnen und Verbraucher bei Gefahr. Dahinter steht ein einfacher Gedanke: Wer Regeln und Schutzziele einhält, soll keinen Wettbewerbsnachteil haben gegenüber jemandem, der sie ignoriert.

Der wachsende Onlinehandel aus Ländern außerhalb der EU stellt die Marktüberwachung vor erhebliche Herausforderungen. Nach Angaben der EU-Kommission gelangten im Jahr 2025 rund 5,8 Milliarden Warensendungen mit einem Wert unter 150 Euro aus Nicht-EU-Ländern in die EU. Das ist ein Anstieg von 26 Prozent gegenüber 2024 (4,6 Milliarden Sendungen). Bis zu zwei Drittel dieser Pakete sind nach Schätzungen falsch gekennzeichnet, um Zollgebühren zu umgehen. Allein nach Deutschland liefern die Plattformen Temu und Shein nach Angaben des Handelsverbands Deutschland täglich rund 400.000 Pakete.

Anbieter außerhalb der EU liefern direkt an Endkundinnen und Endkunden in Deutschland und umgehen so klassische Kontroll- und Verantwortungspunkte wie den stationären Handel oder den Großimporteur. Die Marktüberwachung Baden-Württemberg hat den Onlinehandel deshalb zu einem Arbeitsschwerpunkt gemacht. Im Jahr 2025 hat die Marktüberwachung auf großen Online-Plattformen sowohl Handelsangebote als auch konkrete Produkte stichprobenartig geprüft. Startend mit einer Initiative im Bereich Energieeffizienz ergaben sich abteilungsweit Löschungen von Angeboten in einer Zahl von über einer Million.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Waldbaden - Erholsame Auszeit vom Alltag

In der jahreszeitlichen Qualität des Herbstes tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.
Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach
Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin und Naturpädagogin
Bitte mitbringen: Sitzunterlage, Stofftasche, Halstuch als Augenbinde, Löffel und ein kleines Handtuch.
Sonntag | 8. November 2026 | 10-13 Uhr | Teilnahme auf Spendenbasis
Anmeldung und weitere Infos: 07351-827645, Anmeldung bitte mit Angabe der E-Mail Adresse Treffpunkt: Burrenwald Biberach (genauer Treffpunkt wird vorher bekanntgegeben)

Ski-, Snowboard- und Bikeflohmarkt am 14. November 2026

Am Samstag, den **14. November**, findet der Ski-, Snowboard- und Bikeflohmarkt in der Mühlbachhalle statt. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit, Wintersportartikel (Ski, Boards, Stöcke, Helme, Handschuhe, ...) und Fahrradartikel (Helme, Protektoren, Zubehör, ...) günstig zu erwerben bzw. eigene und gut erhaltene Ausrüstungs- und Bekleidungsgegenstände zu verkaufen. Wir legen Wert auf technisch einwandfreie und saubere Waren, daher werden erfahrene Übungsleiter der Skischule beim Wareneingang mit Rat & Tat zur Verfügung stehen.
Beim Flohmarkt bieten wir dieses Jahr den Kauf/Verkauf von Fahrrädern und Fahrradzubehör an.
Hierbei unterstützt uns das Team der Fahrradbar aus Laupheim
Ort: Mühlbachhalle Schemmerhofen
Datum: 14.11.2026
10.30 - 12.30 Uhr: Warenannahme
13.00 - 14.30 Uhr: Verkauf
14.45 - 15.30 Uhr: Ausgabe nicht verkaufter Artikel
Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl wie gewohnt bestens gesorgt. Weiter gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Kinästhetik- Schonendes Bewegen
Am Mittwoch, den 4. November von 14:00 - 16:00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus in Schemmerhofen. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige aus der Umgebung, die daheim einen behinderten oder einen chronisch kranken Menschen pflegen oder die Betreuung auf sich zu kommen sehen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird unter anderem aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt. Kinästhetik unterstützt pflegende Angehörige dabei, Bewegungen im Pflegealltag schonend und ressourcenorientiert zu gestalten. Dadurch können vorhandene Fähigkeiten gefördert und die körperliche Belastung bei der Pflege verringert werden. Frau Dewald stellt die Grundlagen der Kinästhetik vor und informiert über den im kommenden Jahr stattfindenden Grundkurs. Zwischendurch und im Anschluss ist Zeit für Fragen und Anliegen.
Bei Fragen wenden Sie sich an Katja Bart für Caritas und Diakonie Tel. 0151-27138803 oder per E-Mail bart@diakonie-biberach.de



VERZEICHNIS
UNSERER AMTS- UND
MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach
Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee
Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben
Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen
Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen
Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

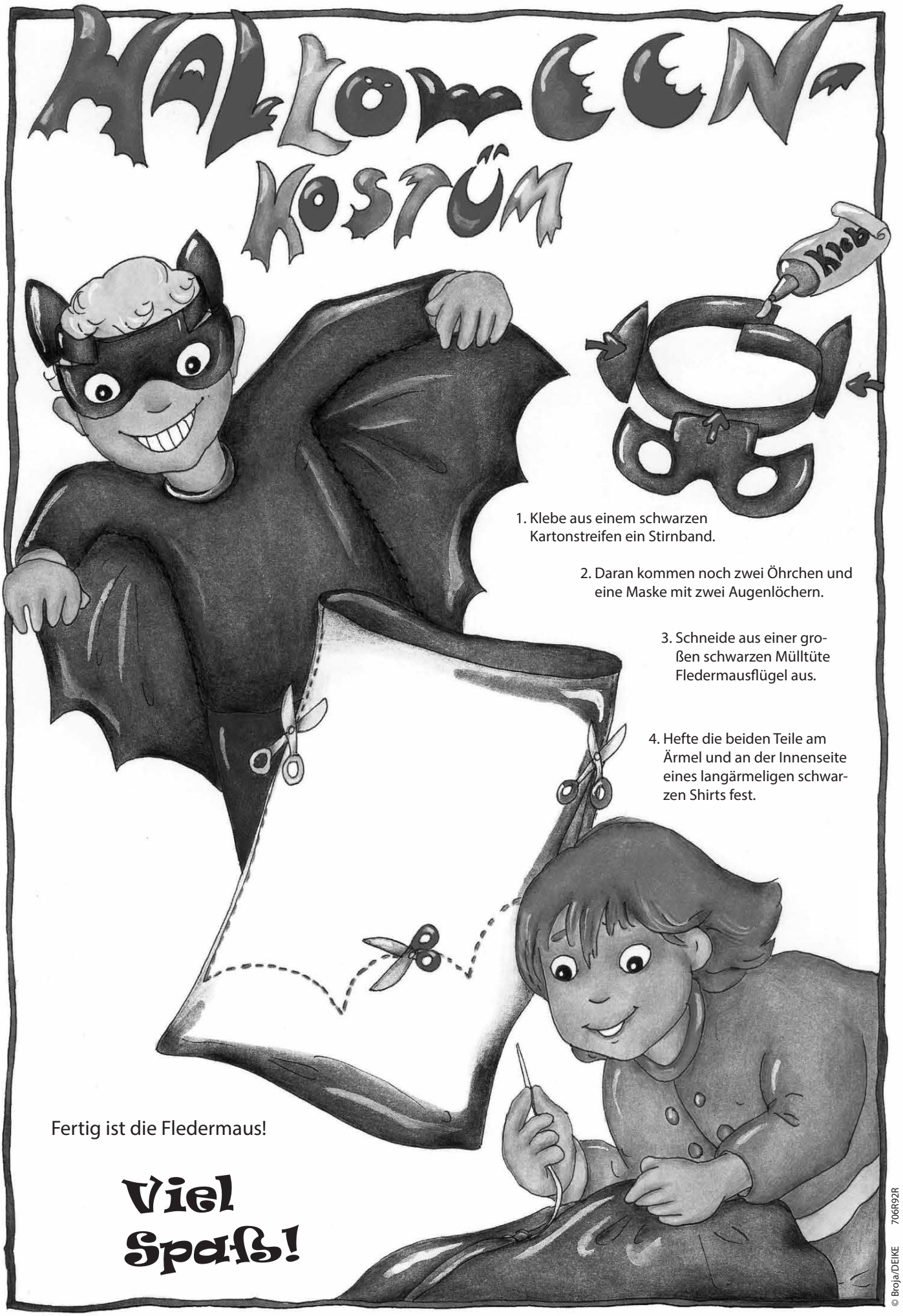
Region Zollernalb
Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden
Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt
Anzeigen-Buchung **07154 8222-70**
*oder auch g*erne per E-Mail: **anzeigen@duv-wagner.de**
Abo-Bestellung **07154 8222-20**
*oder auch g*erne per E-Mail: **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

HALLOWEEN-KOSTÜM



© Broja/DEIKE 706R92R

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
07154 8222-70
Druck + Verlag WAGNER

IMMOBILIENMARKT

Helle 3,5 Zimmer-Maisonette-Wohnung in Ummendorf zu vermieten. 92m², 2.+3.OG, EBK, Balkon, KM 830€, WM inklusive TG, Hausmeisterservice und Winterdienst:1270€, xz887@gmx.de


BIBERACH-METTENBERG
Reiheneckhaus zum Verkauf
Besichtigung 01.11.2026, 14-15 Uhr
Höfener Straße 16, 88400 Biberach
6 Zimmer, Wfl. 137 m², Grst. 196 m²
KP 187.000 € ohne Maklergebühr
www.ilkavietz.de/2935 (EA bei Besichtig.)
ilka vietz Immobilien & Marketing

Beruhigend, wenn bei Immobilien-Geschäften alles sicher abläuft.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
immo-voba.de
07351 572-4300
Jetzt beraten lassen!

Warthausen-Birkenhard; Gepfl. EFH m. Elwo mit zus. Mieteinnahmen, ca. 230 m² Wohnfl., ca. 686 m² Grdst.; Bj 1992; DoGa, Gas-Brennwert v. 2025; EG-Whg sofort bezugsfrei; UG & DG vermietet; EBA, 139,0 kWh, E; vollunterkellert; 745.000 Euro
Sie wollen verkaufen?
Scannen & online Wert ermitteln.
Oder: immo-voba-bewertung.de
Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

VERANSTALTUNGEN

Nach einem Jahr Pause können wir wieder im ehemaligen Gasthaus zum Wack'ren Schwaben in offener Runde unsere Ausschankveranstaltung abhalten.

Für den Abend haben wir zum Herbstbeginn ein farbprächtiges, bernsteinfarbenes Bier gebraut, welches bestens die kalte Jahreszeit einläutet.

Merkt euch daher vor:

FREITAG, den **13. NOVEMBER 2026** ab **19.00 UHR** in der Gaststätte **ZUM WACK'REN SCHWABEN.** Eingeladen sind all jene, welche Warthauser Bier schätzen oder schätzen lernen wollen – wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

~ Brauverein Warthausen

HERBST GOLD

FREITAG, 13.11.26
IM *Wack'ren Schwaben*
IN WARTHAUSEN

ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

Wir stellen ein:

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Mitarbeiter für den Empfang (m/w/d)

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage

Dr. Katharina Kuhn
Praxis für Zahnmedizin

Kronenstraße 1
88437 Maselheim
Tel.: 07351 / 17145
www.zahnarzt-maselheim.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Philipp
ZIMMEREI
Im Schachen 16 | 88447 Warthausen
01631370504
info@zimmereiphilipp.de

- Zimmererarbeiten
- Dachsanierungen
- Ausbau
- Dachfenster
- Fassaden
- Terrassen

Räumungsverkauf
Jetzt geht es in den Endspurt - alles muss raus!
Wir haben nochmals reduziert -
jetzt auf alles 50 - 70%.

bella
FEINE WÄSCHE
DESSOUS
BADEMODE

Gymnasiumstraße 18
88400 Biberach

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9:30 - 13:00 Uhr + 14:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:30 - 13:00 Uhr

Unser Weihnachtsverkauf im Fabrikshop
beginnt am Montag, 2. Nov. bis einschl. 23. Dez. 2026

Sie finden unser frisch produziertes Weihnachtssortiment feiner Schokoladen, Pralinen, Weihnachtsartikel und Adventskalender in unserem Fabrik-Shop.
Wir freuen uns auf Sie.



Baur CHOCOLAT

Öffnungszeiten täglich:
Montag – Freitag von 09:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags geschlossen

Baur Chocolat GmbH & Co. KG
Untere Stegwiesen 2
88447 Warthausen
Tel.: 07351/1844-0
www.baur-chocolat.de

TAXI GNANT

BC / 07351 - 6000 u. 6666

taxignantbiberach@web.de

www.bs-stromkonzepte.de – Tel.: 08337 / 900 5370

TAG DER OFFENEN TÜR

15. NOV. 10 – 14 UHR MIT GEWINNSPIEL*

Du willst Deine Energiekosten senken und auf Nachhaltigkeit setzen? Wir zeigen Dir, wie es geht!
Komm vorbei und entdecke clevere Energielösungen!

11:00 Uhr PV inkl. PV2heat
12:00 Uhr PV inkl. Wallbox
13:00 Uhr PV ohne feste Vergütung lohnt sich!

B+S STROMKONZEPTE

*Zu gewinnen gibt es: Einen 10.000 € B+S Gutschein!



Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.